



G 48320

EDITORIAL

- » Bundestagswahl 2013: Was das Handwerk fordern kann und muss um eine bedarfsgerechte Zukunft gestalten zu können

HANDWERKSFORUM

- » 100 Jahre Innungsarbeit:
„Wir müssen guten Service bieten“
- » Die Geschichte der Innungen

RECHT + AUSBILDUNG

- » Verzicht des Arbeitnehmers auf Urlaubsabgeltung zulässig
- » Aktuelle Höhe der Verzugszinsen
- » Einschulungstermine der Berufsschulen 2013
- » Ausbildungsmessen in unserer Region
- » Meldeformular für freie Lehrstellen

NAMEN + NACHRICHTEN

- » Losssprechungen in den Innungen
- » Erstes Business-Frühstück der Friseurinnung erfolgreich gestartet
- » 100 Jahre Bauunternehmen Heinrich Strünker GmbH
- » Jubiläen und Geburtstage
- » Goldene Meisterbriefe

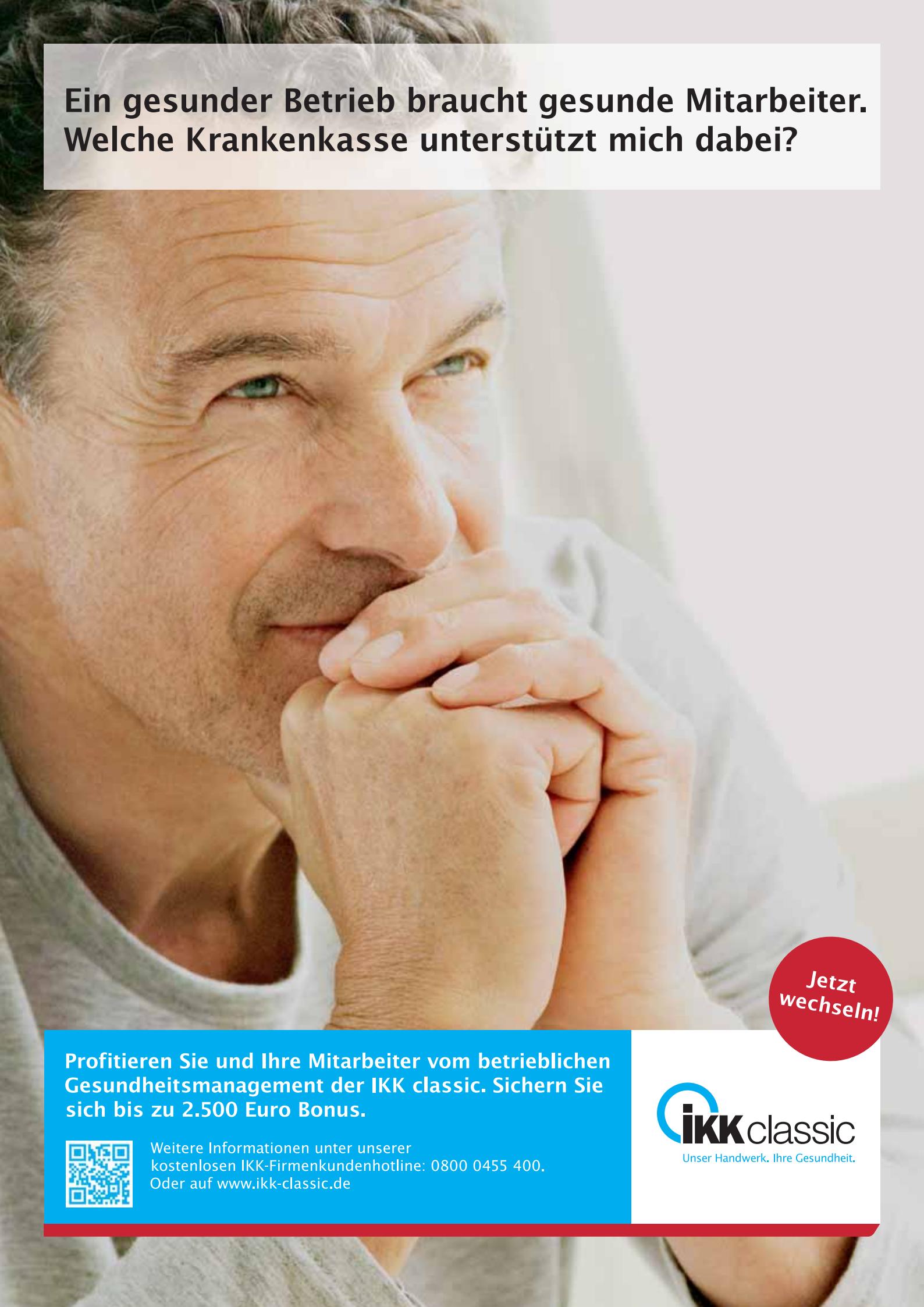
TERMINES

4/2013
16. Jahrgang

FORUM

Offizielle Zeitschrift der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land





**Ein gesunder Betrieb braucht gesunde Mitarbeiter.
Welche Krankenkasse unterstützt mich dabei?**

*Jetzt
wechseln!*

**Profitieren Sie und Ihre Mitarbeiter vom betrieblichen
Gesundheitsmanagement der IKK classic. Sichern Sie
sich bis zu 2.500 Euro Bonus.**



Weitere Informationen unter unserer
kostenlosen IKK-Firmenkundenhotline: 0800 0455 400.
Oder auf www.ikk-classic.de

IKK classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

IMPRESSIONSUM

FORUM

Offizielles Magazin der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land

Herausgeber

Kreishandwerkerschaft Bergisches Land
 Altenberger-Dom-Straße 200
 51467 Bergisch Gladbach
 Telefon: (0 22 02) 93 59-0
 Telefax: (0 22 02) 93 59-30
 eMail: info@handwerk-direkt.de

Verantwortlich für den Inhalt

Willi Reitz, Marcus Otto

Redaktion

Marcus Otto
 Telefon: (0 22 02) 93 59-10
 Telefax: (0 22 02) 93 59-30
 eMail: m.otto@handwerk-direkt.de

Verlag

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
 Deelener Straße 21-23
 41569 Rommerskirchen (Widdeshoven)
 Tel.: (0 21 83) 334
 Fax: (0 21 83) 417797
 eMail: zentrale@image-text.de
 Internet: www.image-text.de

Geschäftsführung

Lutz Stickel | stickel@image-text.de

Vertriebsleitung

Wolfgang Thielen
 Tel.: (0 21 83) 417623 | thielen@image-text.de

Anzeigenberatung

Ralf Thielen (verantwortlich)
 Tel.: (0 21 83) 417312 | r.thielen@image-text.de

Anzeigendisposition

Monika Schütz
 Tel.: (0 21 83) 334 | schuetz@image-text.de

Grafik

Jan Wosnitza
 Tel.: (0 21 83) 334 | wosnitza@image-text.de
 Tim Szalinski
 Tel.: (0 21 83) 334 | szalinski@image-text.de

Controlling

Gaby Stickel
 Tel.: (0 21 83) 334 | gaby.stickel@image-text.de

Druck

Joh. Van Acken GmbH & Co. KG, Krefeld

Erscheinungsweise

Zweimonatlich, sechs mal im Jahr

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

Bezugspreis

Einzelpreis pro Heft € 4,-
 Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.

EDITORIAL

Bundestagswahl 2013: Was das Handwerk fordern kann und muss um eine bedarfsgerechte Zukunft gestalten zu können. 4

HANDWERKSFORUM

100 Jahre Innungsarbeit: Ein Gespräch mit Rainer Pakulla, Thomas Braun und Marcus Otto: „Wir müssen guten Service bieten“ 5

Die Geschichte der vier Innungen, Teil zwei. 8

RECHT & AUSBILDUNG

Bauhandwerkersicherungshypothek und Eilbedürftigkeit 16

Verzicht des Arbeitnehmers auf Urlaubsabgeltung zulässig 16

Arbeitnehmerhaftung bei grober Fahrlässigkeit 18

Aktuelle Höhe der Verzugszinsen. 18

Gratifikationszahlung nach billigem Ermessen. 19

Einschulungstermine der Berufsschulen 2013. 20

Die Berufsschulen. 22

Ausbildungsmessen in unserer Region 23

Freie Ausbildungsplätze? 23

Speziell kreierter Werbebanner wird begeistert angenommen. 24

NAMEN & NACHRICHTEN

Lossprechungsfeier der Tischler-Innung: Das Bergische Land darf sich über qualifizierten Nachwuchs freuen 28

Lossprechungsfeier der Baugewerksinnung 30

Nachwuchswerbung 2013. 30

Lossprechungsfeier der Maler und Lackierer bot Einblick ins Handwerk 32

Fleischer- und Bäckerhandwerk Bergisches Land freut sich über 81 neue Fachkräfte 34

Friseurbranche freut sich über Zuwachs von 88 Gesellinnen und Gesellen 35

Alle 19 Raumausstatter/-innen bestanden 4-tägige Gesellenprüfung. 36

Frisure-Modeproklamation im Herbst: Kartenvorverkauf zeigt gute Resonanz 37

Friseurinnung Bergisches Land: Erstes Business-Frühstück erfolgreich gestartet 38

Der vereinfachte Heizungs-Check geht in die zweite Runde 40

Gleich zweifaches „Gold“ für den Meisterbetrieb Vierling 42

100 Jahre Bauunternehmen Heinrich Strünker GmbH. 42

Goldene Meisterbriefe, Betriebsjubiläen, Arbeitnehmerjubiläen, Runde Geburtstage 44

Neue Innungsmitglieder 44

Friseurinnung Bergisches Land: Goldener Meisterbrief für Hildegard Menzel und Dieter Schillings 45

Goldener Meisterbrief für Hans Kluth 45

TERMINE

Veranstaltungshinweise, Seminar-Termine und Erste-Hilfe-Termine 42

Bundestagswahl 2013

Was das Handwerk fordern kann und muss um eine bedarfsgerechte Zukunft gestalten zu können

Liebe Handwerkskolleginnen und -kollegen,

bereits in einem Monat stehen uns große regionale und deutschland- bzw. europaweite Ereignisse ins Haus. So feiern einerseits die Elektroinnung, die Kraftfahrzeugginnung, die Innung für Metalltechnik und die Innung für Sanitär- und Heizungstechnik am 19.9.2013 ihr 100-jähriges Bestehen. Dies ist ein besonderes Ereignis, weil es zeigt, dass das Handwerk, gleich in welcher Ausprägung, auf Dauer sich durch eine Innung zusammengeschlossen hat, um u.a. gemeinsam für alle Handwerkskollegen Politik zu machen und konkrete Forderungen nach außen zu vertreten. Das war damals zur Zeit der Gründung schon so und ist heute auch nicht anders.

Gleichzeitig findet nur vier Tage später, nämlich am 22.9.2013, die Bundestagswahl statt, kurz nachdem das Bundesland Bayern am 15.9.2013 bereits einen neuen Landtag gewählt hat. Sowohl das Handwerk als auch die politischen Parteien, die bereits die heiße Phase des Wahlkampfs hinter sich gelassen haben und sich schon auf der Zielgeraden befinden, haben verschiedene Forderungen und Vorstellungen, was in der Politik erforderlich ist, um die Zukunft sicher, stabil, aber auch innovativ zu gestalten. Dabei liegen die Schwerpunkte der Erwartungen des Handwerks zur Bundestagswahl klar in den Bereichen Bildung, Energie, Steuern, Arbeit und Wirtschaft.

Bei allen Erwartungen und Forderungen behält das Handwerk Augenmaß, wobei es sich gleichzeitig seiner Position als Leistungsträger der deutschen mittelständischen Wirtschaft sehr wohl bewusst ist. Dies ist auch mehr als berechtigt, betrachtet man allein die nackten Zahlen:

Das Handwerk machen 1 Mio. Betriebe, 5 Mio. Beschäftigte, über 400.000 Auszubildende und über 500 Mrd. Euro Umsatz aus. Daher ist der aktuelle Slogan der Werbekampagne „Wir legen Fundamente für Häuser, Schulen, Fabriken und Volkswirtschaften.“ mehr als passend.

Steigt man nun in den Bereich Bildung und Innovation ein, so muss die duale Ausbildung weiter gestärkt werden, damit weiterhin gleichermaßen leistungsstarke, aber auch leistungsschwache Jugendliche für diesen Bildungsweg gewonnen werden können, gerade vor dem Hintergrund, der uns alle aktuell sehr beschäftigt, nämlich dem Fachkräftemangel. Erforderlich ist in diesem Zusammenhang aber auch, dass der Übergang Schule und Beruf weiter verfeinert wird und die Jugendlichen durch die Schulen erst einmal grundsätzlich Ausbildungsreife erlangen.

Im Themenbereich Energie, Klima




Willi Reitz
 Kreishandwerksmeister

und Umwelt ist eine sichere, verlässliche und bezahlbare Energieversorgung zu fordern. Es darf trotz der zu bewältigenden Energiewende keine weitere Kostenexplosion der Energiekosten erfolgen, damit ein ordentliches Wirtschaften gewährleistet ist. Damit einher geht auch, dass das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) grundlegend modifiziert wird, damit ein weiterer Umlagen-Anstieg vermieden wird.

Im Bereich Steuern und Finanzen hat die Politik die Investitionsfähigkeit unserer Betriebe sicherzustellen und gleichzeitig die Investitionsbereitschaft der Bürger zu fördern. Sicher ist diesbezüglich, dass ein solches Ergebnis mit Steuererhöhungen nicht erreicht werden kann. Erforderlich ist vielmehr z. B. die Reform des Unternehmenssteuerrechts.

Unter dem Stichpunkt Arbeit und Soziales ist es für eine dauerhafte und stabile Beschäftigung erforderlich, dass die Lohnzusatzkosten weiter gesenkt werden. Die bereits begonnenen Strukturreformen in den Zweigen der Arbeitslosen- und Rentenversicherung müssen auch in den anderen Versicherungszweigen stattfinden. Im Themenblock Wirtschaft und Wettbewerb erwarten wir mit unseren Betrieben faire Chancen zum Wettbewerb, wozu auch gehört, dass unseren Betrieben der Zugang zu Finanzierungsquellen und öffentlichen Aufträgen gewährt wird bei gleichzeitigem Abbau von administrativen Hürden.

Liebe Handwerkskolleginnen und -kollegen, herausgegriffen und angerissen habe ich hier nur kurz einige Themenbereiche. Klar ist, dass noch wesentlich mehr angefasst und verändert werden muss und dass der Politik hier eine zentrale Rolle zu kommt. Grundvoraussetzung ist jedoch, dass Sie am 22.9.2013 wählen gehen.

100 Jahre Innungsarbeit: Ein Gespräch mit Rainer Pakulla, Thomas Braun und Marcus Otto

„Wir müssen guten Service bieten“

Was muss eine Innung heute bieten, um attraktiv zu sein? Wie kann das Handwerk mit dem demografischen Wandel umgehen? Und was planen die 100 Jahre alte Innung für Metalltechnik und die gleichzeitig gegründete Innung für Sanitär- und Heizungstechnik für die Zukunft? Diese und andere Fragen beantworten die beiden Obermeister Rainer Pakulla und Thomas Braun gemeinsam mit Hauptgeschäftsführer Marcus Otto im Interview.

Herr Pakulla, Herr Braun, was muss eine Innung heute leisten, um ihre Mitglieder bei der Stange zu halten?

Braun: Die Mitglieder bleiben dann bei der Stange, wenn die Innung gut funktioniert. In der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik können wir den Mitgliederstand nicht nur halten, sondern verzeichnen sogar einen leichten Zuwachs. Wir sind allerdings auch sehr aktiv und bieten den Mitgliedern mindestens zweimal im Jahr Weiterbildungsmaßnahmen an, beispielsweise zur gerade aktuellen Trinkwasserverordnung. Zu diesen Veranstaltungen kommen nicht nur die Betriebsinhaber, sondern auch Mitarbeiter, so dass wir mit unseren Schulungen jeweils bis zu 400 Handwerker erreichen. Darüber hinaus starten wir gemeinsame Aktivitäten, wie etwa aktuell einen Heizungs-Check für Endkunden. Man muss was tun, heißt es so schön – und genau dafür gibt es die Innung. Alleine kann der einzelne Betrieb wenig ausrichten, aber als Gemeinschaft können wir eine Menge bewegen.

Pakulla: In diesem Punkt hat sich gar nicht so viel verändert. Der Grundgedanke der Gemeinschaft ist heute noch genauso aktuell wie vor hundert Jahren. Das gilt übrigens nicht nur für die Betriebe, sondern auch mit Blick auf die Innung –



Foto zum Thema Sanitär Gas-Wasser-Installation aus dem Buch „Geschichte der Handwerksberufe von 1960“

wir wären alleine auch nicht so schlagkräftig wie im Verbund mit der Kreishandwerkerschaft. Wir sind als Innungen und Kreishandwerkerschaft in den letzten Jahren und Jahrzehnten unter der Führung von Heinz-Gerd Neu und jetzt von Marcus Otto zu einem harmonischen Gebilde zusammengewachsen.

Ein gutes Stichwort. Gerade das Metallhandwerk zeichnet sich ja durch eine immense Bandbreite aus.

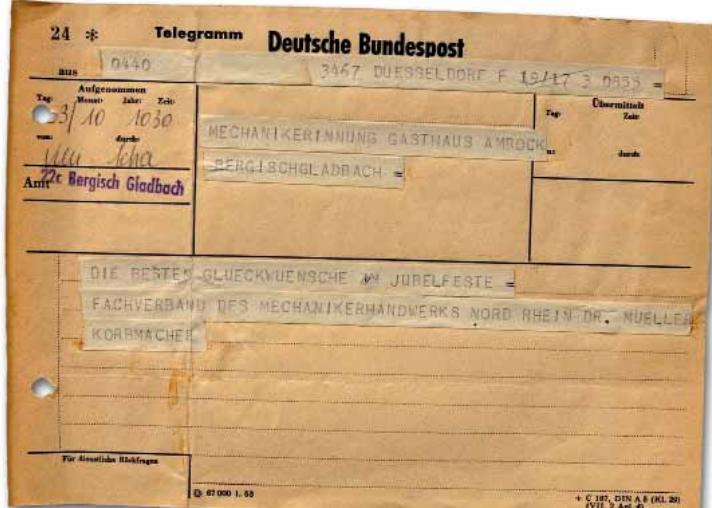
Pakulla: Das ist richtig. Bei uns ist der Hufschmied als Ein-Mann-Betrieb genauso wie der Mühlenbauer oder der klassische Metallbauer, der wesentlich näher am Endkunden ist als beispielsweise ich mit meinem Werkzeugbau-Unternehmen. Einer unserer Mitgliedsbetriebe produziert deutschlandweit die Laderampen für einen Discounter, ein anderer hat sich auf die Herstellung u.a. Fahrradboxen für E-Bikes spezialisiert und beschäftigt ca. 160 Mitarbeiter. Letztlich hat alles mit Metall zu, aber da enden auch schon fast die Gemeinsamkeiten. Aber auch wir erreichen unse-

re Mitglieder mit Innungsversammlungen oder sonstigen Veranstaltungen. Unsere Mitgliederzahlen gehen ebenfalls nach oben. Wir haben den Vorstand so ausgerichtet, dass aus jedem Bereich jemand vertreten ist, so dass der Vorstand das Spektrum unserer Betriebe repräsentiert.

Otto: Das Metallhandwerk ist absolut faszinierend, weil es so vielfältig ist. Leider wissen das viele junge Leute nicht. Metallbau wird unterschätzt. Unter Sanitär-Heizung, Elektro oder Kfz können sie sich noch etwas vorstellen, aber nicht unter dem Metallhandwerk. Dabei geht es hier häufig um Spezialwissen und Spezialtechnik, für die man richtig gute Fachleute braucht.

Wie hat sich die Rolle Ihrer Innungen gewandelt in den letzten Jahrzehnten?

Braun: Ich fang mal mit dem Berufsbild an – auch das hat sich ja stark verändert. Als ich die Ausbildung begonnen habe, gab



Glückwunschtelegramm zum 40-jährigen Jubiläum an die Mechaniker-Innung vom Fachverband des Mechanikerhandwerks Nord Rhein

es noch den Heizungs- und Lüftungsbauer sowie den Gas- und Wasserinstallateur. Heute gibt es nur noch den Anlagenmechaniker. Längst ist bei uns vom Ausbildungswesen bis zur Ausführung eine hohe Spezialisierung gefragt. Die Ausbildung vermittelt das notwendige Basiswissen und die Betriebe müssen dann die Gesellen entsprechend ihrer Unternehmensausrichtung weiterbilden und einsetzen. Der Allround-Handwerker ist in unserem Bereich nicht mehr gefragt. Wir haben technisch und von den gesetzlichen Vorgaben her so hohe Anforderungen, dass kaum jemand das alles wissen und abdecken kann. Das heißt, man muss seine Nische finden und sich ständig über aktuelle Maßnahmen des Gesetzgebers informieren. Da kommen wieder die Innung und auch die Fachverbände ins Spiel, die genau dafür die passenden Angebote machen. Wer sich und seine Mitarbeiter nicht ständig schult, hat in unserem Handwerk ganz schnell ein echtes Problem.

Die Innung als Dienstleister...

Braun: Ja, unbedingt. Das gilt für unser gesamtes Handwerk und für jeden einzelnen Betrieb: Wir müssen guten Service bieten. Wenn heute ein Kunde anruft und ein Problem hat, erwartet er, dass wir am besten heute noch kommen und es lösen – und nicht erst in drei Wochen. Wir müssen uns um unsere Kunden bemühen und eine erstklassige Dienstleistung bringen. Das passiert auch. Deshalb denke ich, dass wir als Handwerker deutlich besser sind als unser Ruf.

Eine wesentliche Aufgabe der Innungen war immer schon die Ausbildung. Wie sehen Sie das Thema heute für Ihre Gewerke?

Pakulla: Der demografische Wandel kommt. Viele wollen aber offenbar noch nicht wahrhaben, dass demnächst wesentliche weniger Jugendliche zur Verfügung stehen als wir benötigen. Wir gehen aktiv

auf die jungen Leute in den Berufs-Grundschuljahren zu und informieren sie über die beruflichen Möglichkeiten im Handwerk und den richtigen Einstieg, etwa über ein Praktikum. Es gibt auch viele junge Menschen an den Gymnasien oder sogar Universitäten, die gerne einen praktischen Beruf erlernen möchten, aber nicht wissen, wie sie es anstellen sollen. Hier sind wir auch innungsübergreifend aktiv.

Braun: Natürlich tut auch unsere Innung, was sie kann. Aber den Großteil dieser Informationsarbeit leistet die Kreishandwerkerschaft, und das mit großem Herzblut und viel Engagement. Wir haben in manchen Orten hervorragende Erfolge: Da wissen dann fast alle Schulabgänger frühzeitig, welchen Weg sie nach der Schule einschlagen. Das erreicht man nur, indem man die jungen Menschen früh genug anspricht und sie zu Praktika in den Betrieben motiviert, damit sie den Beruf kennenlernen. Hier spreche ich unserer Kreishandwerkerschaft ein großes Lob aus: Sie macht das vorbildlich.

Otto: Beim Thema demografischer Wandel sind auch die Betriebe gefordert. Angeichts einer durchschnittlichen Betriebsgröße von vier oder fünf Mitarbeitern können sie sich ja keine Nachwuchskräfte quasi auf Halde legen. Deshalb werden wir wohl dazu kommen, dass die Handwerksunternehmer auch selbst in die Schulen gehen und aktiv Auszubildende für ihren Betrieb akquirieren, z. B. auch über die bald neu durchzuführenden Berufsfelderstudien. Anders wird es nicht funktionieren können.

Schmiede • Einbruchschutz

- **Schlosserei**
- **Feineisen**
- **Fahrzeugbau**

Bernhard Schätmüller GmbH

51465 Bergisch Gladbach
Paffrather Str. 120 · Ruf (0 22 02) 5 16 38 · Fax 5 42 95

Das Handwerk macht!

Kunden, die ihre Ideen so individuell wie solide umgesetzt sehen möchten, zählen auf uns:

- eigenes Konstruktionsbüro
- eigene Fertigung
- Montage durch eigene qualifizierte Fachkräfte
- Mitglied der Innung und Ausbildungsbetrieb seit 1966

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 - Reichshof-Danklingen · Tel.: 02296-98000 · www.metallbau-altwicker.de

Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien

Braun: Und eines müssen wir ja mal sehr deutlich sagen: Wir haben als Handwerk etwas zu bieten! In vielen anderen Branchen wissen die Menschen nicht, ob sie nächsten Monaten noch einen Job haben. Das ist doch im Handwerk ganz anders, hier haben die Mitarbeiter viel mehr Sicherheit. Wer in seinem Gewerk als Geselle gut ist, muss sich doch normalerweise keine Gedanken über Arbeitslosigkeit machen. Und er hat ein ordentliches Einkommen und eine gesicherte Existenz. Diese Bodenständigkeit ist ein großer Vorteil, den das Handwerk bietet.

Wie läuft der Wettbewerb, bei dem die vier Jubiläums-Innungen insgesamt 40.000 Euro für soziale Projekte zur Verfügung stellen: Können Sie schon ein Zwischenfazit ziehen?

Otto: Wir haben insgesamt 110 Bewerbungen, aus denen wir jetzt die Preisträger ermitteln. Das ist eine wunderbare Resonanz. Es sind viele Kindergärten dabei, zahlreiche Schulen und Hospizdienste. Und wichtig ist für uns: Alle Preisträger erhalten von uns eine Plexiglas-Scheibe mit den Logos der Innungen und der Kreishandwerkerschaft. Und

damit ist Handwerk in den Kindergärten und Schulen dauerhaft präsent.

Was planen Sie für die nächsten hundert Jahre?

Braun: In unserem Handwerk wird noch sehr viel Wandel auf uns zukommen. Das betrifft nicht nur die technische Seite, sondern auch das Verständnis von Hygiene und die Bedeutung des Trinkwassers als Lebensmittel. Aber auch das Thema der Energieeffizienz wird uns sehr intensiv beschäftigen. Wenn man sich die Hochrechnungen ansieht, was die Menschen in zehn oder 20 Jahren für die Beheizung ihres Einfamilienhauses bezahlen müssen, kommt man schnell zu dem Schluss, dass da technisch noch eine Menge passieren muss, damit die Energiekosten tragbar bleiben.

Mit anderen Worten: Sie blicken optimistisch in die Zukunft?

Pakulla: Solange man flexibel bleibt und auf das Marktgeschehen reagiert, wird man keine Schwierigkeiten bekommen. Erst dann, wenn man die Augen vor den Entwicklungen verschließt, könnte es eng werden.



EDLES AUS STAHL

OBERBÖRSCH
DESIGN

Oberbörsch GmbH · Cliev 18 · 51515 Kürten
Fon 0 22 07/37 25 · Fax 0 22 07/58 70
design@oberboersch.de · www.oberboersch.de

Theodor Höller

Mühlen- und Maschinenbau GmbH

Planung u. Einrichtung kompletter Mühlen,
Kraftfutterwerke und Silos
Fördereinrichtungen für Schüttgüter

Bensberger Straße 173
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: (0 22 02) 3 23 18
Fax: (0 22 02) 3 23 19

www

tip top tor

de

torbau & automatisierung

Verkauf • Montage • Reparatur
Service • UVV-Check

02202/97 97 60

Odenthaler Str. 230 · D-51467 Bergisch Gladbach
Fax: 0 22 02-97 91 83 · E-Mail: info@tiptoptor.de

mkv
Metallbau Klein GmbH & Co. KG
Grieshorst 12 · Service-Torhütte
51500 Reichshof-Nümbrecht
Telefon 02296 / 722-774
Telefax 02296 / 544
www.mkv-klein.de
mkv.klein@mkv-klein.de

Unser Team steht für Sie bereit!

- Reparaturen-Service Tore - Türen - Metall
- Geländer-, Fenster- und Treppenbau auch in Edelstahl
- Stahlbau
- Wartungen und UVV-Überprüfungen aller Torarten, Überladebrücken und Hubtische
- Geprüfter Schweißfachbetrieb nach Klasse B

Bärenstark Isolierte Decken-Sectionaltore

Normstahl
GARAGENTORE

Qualität fürs Leben.

Metallbau Schöpe

Wir bringen Metall in Form

Torsten Schöpe
Neuroth 8
51588 Nümbrecht

Schweißfachbetrieb
zertifiziert nach EN 1090

innungs fachbetrieb
der Handwerkskammer

www.metallbau-schoepe.de
Tel. 0 22 95 17 71
Fax 0 22 95 23 42



Handwerksmeister und Innungsausschuss-Mitglieder unseres Kreises in den 30-er Jahren. Als Bergisch Gladbach die 75-Jahr-Feier der Rheinischen Städteordnung beging, entstand dieses Foto. Die Namen: Sitzend von links nach rechts: Metzgermeister Zimmermann, Schreinermeister Weyer, Dachdeckermeister Greis, Klempnermeister Hock, Friseurmeister Büchel. Stehend von links nach rechts: Malermeister Schmitz, Schumachermeister Drücke, Schneidermeister Rasche, Maurermeister Strünker, Elektro-meister Boddenberg, Bäckermeister Fett, Schreinermeister Müller, Bäckermeister Kirch, Geschäftsführer Dr. Schink, Zimmermeister Kröll.

Die Geschichte der vier Innungen

Aus der Chronik der Innungen für den Oberbergischen Kreis wird aus dieser Zeit folgendes berichtet:

„Auch das Jahr 1926 stand im Zeichen der Kreditnot. Viele Aufträge konnten wegen Kapitalmangel nicht ausgeführt werden. Die zweite Hälfte des Jahres 1926 brachte große Arbeitslosigkeit. Der Kreis setzte seine Bemühungen fort, den Handwerkern durch finanzielle Hilfen unter die Arme zu greifen. Doch alles war unzureichend. Die vorübergehend aufstrebende Konjunktur des Jahres 1927 brachte dem Handwerk wieder größere Aufträge. Es wird jedoch aus jenem Jahr berichtet, dass wegen der Not der Landwirtschaft die Konjunktur doch nicht die erhoffte Besserung der Beschäftigungslage für das Handwerk brachte und gegen Ende des Jahres 1927 wieder eine erhebliche Stagnation eintrat. Durch den Kapitalmangel sei „eine erhebliche Zunahme des Borgwesens“ eingetreten, hervorgerufen durch den Kapitalmangel.“

Gebietsreform im Handwerk

Die kommunale Neuordnung, auch als Gebietsreform bezeichnet, die zum 1. Januar 1975 in Kraft trat, führte zu einer Umstrukturierung des Oberbergischen, des Rheinisch-Bergischen und des Rhein-Wupper-Kreises. Sie alle wurden in ihrer bisherigen Form abgeändert bzw. der Rhein-Wupper-Kreis sogar aufgelöst, wobei der Oberbergische Kreis sich erheblich vergrößerte. Die Gebiete Hückeswagen und Radevormwald des ehemaligen Rhein-Wupper-Kreises sowie Engelskirchen, Lindlar und Wipperfürth, die bis dahin zum Rheinisch-

Bergischen Kreis zählten, wurden nun dem Oberbergischen Kreis zugeordnet. Die Städte Langenfeld und Monheim des Rhein-Wupper-Kreises wurden dem Kreis Mettmann zugeordnet. Burg an der Wupper wurde nach Solingen eingemeindet

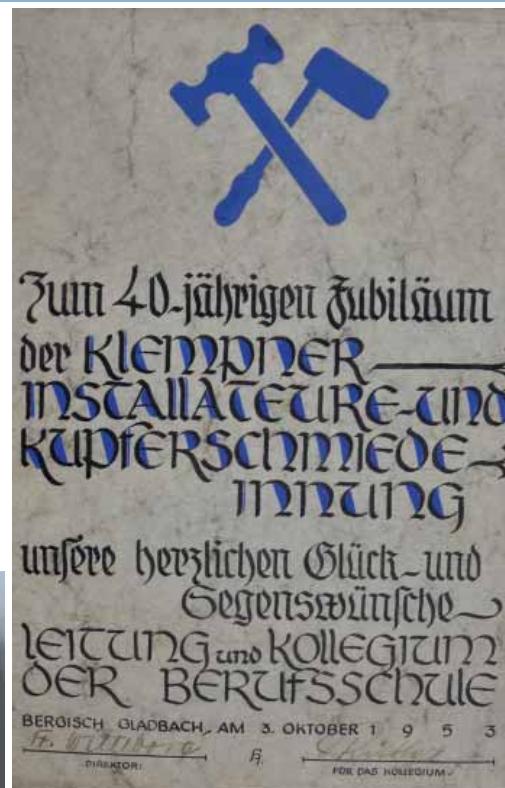


und Bergisch Born nach Remscheid. Bur- scheid, Leichlingen und Wermelskirchen wurden dem Rheinisch-Bergischen Kreis zugeordnet, wobei diese noch über die Kreishandwerkerschaft Leverkusen be- treut wurden. Der Ortsteil Monheim- Hittdorf wurde noch der Stadt Leverkusen zugeordnet.

Die Veränderungen der Kreisgrenzen blieben für das Handwerk nicht ohne Fol- gen, denn der Zuständigkeitsbereich von Kreishandwerkerschaft und Innungen er- streckte sich nicht automatisch auch auf



Foto vom Buch „Sammlung der im Wirtschaftsgebiet Rheinland gültigen Arbeitsbedingungen“, dass es um 1940 gab.



Fotos der Glückwunsch-Urkunden von der Berufsschule Bergisch Gladbach anlässlich der 40-jährigen Jubiläen der Klempner-, Installateur- und Kupferschmiede-Innung sowie der Schlosser- und Maschinenbauer-Innung

die neuen Kreisgrenzen bzw. auf die Handwerksbetriebe in den neu hinzugekommenen Gebieten. Es stellte sich also unweigerlich die Frage nach einer Anpassung der Innungsgrenzen an die Kreisgrenzen. Aufgrund des Besitzstandsrechts der Innungen war dies jedoch nicht so einfach per Gesetz durchzusetzen. Vielmehr war hier die Bereitschaft zur Aufgabe gefordert.

Zum 1. April 1977 trat eine Verordnung des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen in Kraft, die eine Neugliederung von Innungen und Kreishandwerkerschaf-

ten beinhaltete. Im gleichen Monat kamen der Vorstand der Handwerkskammer, Kreishandwerksmeister und Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaften im Kammerbezirk Köln zu Gesprächen zusammen, um über die notwendigen Maßnahmen zur Herbeiführung einer Gleichräumigkeit von Kreisgrenzen und Zuständigkeitsbereichen der regionalen Handwerksorganisationen zu beraten. Es folgten langwierige Diskussionen. Anfang der 90er Jahre ging die Debatte um die Gebietsreform im Handwerk in die letzte Phase über. In letz-

WEITER NÄCHSTE SEITE >>>

Laufenberg Metallbau

Herstellung und Einbau von:

- Aluminiumfenster + Türen
- Wintergärten
- Brandschutztüren nach DIN
- Edelstahlarbeiten
- Stahlbauerarbeiten
- Schlosserarbeiten

Auf der Kaule 23-27 · 51427 Bergisch Gladbach
0 22 04 - 97 90-0 · Telefax 0 22 04 - 97 90-20
E-Mail: info@laufenberg-metallbau.de

Stahlbau Schwanicke GmbH

Herstellerqualifikation Klasse D nach DIN 18800-7:2002-09
TÜV-Zulassung nach § 19 WHG



- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| ⌚ Stahlbau | ⌚ Behälterbau |
| ⌚ Apparatebau | ⌚ Sondermaschinen |
| ⌚ Montagen | ⌚ Blechbearbeitung |
| ⌚ Schneiden | ⌚ Runden ⌚ Kanten |

Gewerbestraße 6 · 42929 Wermelskirchen
Telefon: (0 21 96) 60 82 · Telefax: (0 21 96) 46 06



Die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land auf der Altenberger-Dom-Straße 200, Bergisch Gladbach heute (Foto: Archiv)



Das Haus der ehemaligen Kreishandwerkerschaft für den Oberbergischen Kreis in der Bismarckstraße 9a, Gummersbach heute (Foto: Archiv)

ter Instanz hatte das Bundesverwaltungsgericht in Berlin in Sachen Deckungsgleichheit von Innungs- und Kreisgrenzen entschieden. Das Grundsatzurteil vom 17. März 1992 besagte, dass sich Kreishandwerkerschaften und Innungen als öffentlich-rechtliche Körperschaften grundsätzlich an den neuen Kreisgrenzen orientieren müssen. In den folgenden Monaten kam es dann zu ersten Gesprächen zwischen

den Vertretern der Kreishandwerkerschaften für die Kreise Oberberg und Rhein/Berg sowie Leverkusen. Der Vorschlag zur Bildung einer Großinnung Bergisches Land, bestehend aus allen drei Gebieten, wurde von der Oberbergischen Seite abgelehnt. Im Jahre 1994 fassten dann alle Innungen und Kreishandwerkerschaften des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Rhein-Wupper-Kreises/Leverkusen den Beschluss, zum 1.1.1995 zu fusionieren. Die Kreishandwerkerschaft Rhein-Berg/Leverkusen waren geboren.

Viele gemeinsame Gespräche und Veranstaltungen in den Jahren 1995 bis 2006 der Kreishandwerkerschaften und Innungen, Wechsel in den Reihen der Verantwortlichen und ein Gefühl der vertrauensvollen Zusammenarbeit führten schließlich dazu, dass Ende 2006 das Gespräch nochmals auf die Möglichkeit einer gemeinsamen Kreishandwerkerschaft



Überbetriebliche Ausbildungsstätte in Bergisch Gladbach

HANDWERKERSPRUCH

Wer ist Meister?

Der etwas ersann.

Wer ist Geselle?

Der etwas kann.

Wer ist Lehrling?

JEDERMANN.

Handwerksspruch aus einem Buch

Partner des Handwerks
– immer für Sie da!

Verkauf nur über Fachhandwerk Sanitär/Heizung

Reinhausen & Schröder GmbH & Co. KG
Heizungs- und Sanitärgroßhandel
Südstraße 4-6
42857 Remscheid

Tel. (02 91) 97 77-0
Telefax (02 91) 79 06 13

Wir gratulieren recht herzlich zum 100-jährigen Bestehen!

REINHUSEN & SCHRÖDER
Heizungs- und Sanitärhandel

Bochum Tel. (02 34) 5 29 93-0
Dortmund Tel. (02 31) 22 90 04-10
Gelsenkirchen Tel. (02 03) 22 90 04-44
Gummersbach Tel. (02 20) 92 92-0
Hattingen Tel. (02 34) 3 45 40-0
Lödenscheid Tel. (02 35) 94 77-40
Remscheid Tel. (02 91) 97 77-20
Sölden Tel. (02 12) 2 52 20-0
Sölden Tel. (02 12) 2 52 25-42
Wuppertal Tel. (02 02) 2 48 05-48

Fax (02 34) 5 29 93-52
Fax (02 31) 22 90 04-44
Fax (02 03) 22 90 04-44
Fax (02 20) 92 92-2
Fax (02 34) 3 45 40-2
Fax (02 35) 94 77-20
Fax (02 91) 97 77-34
Fax (02 12) 2 52 22-22
Fax (02 12) 2 52 25-55
Fax (02 02) 2 48 05-48

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Dortmund, Schwelmer Str. 35-34
Gelsenkirchen, Mühlenstraße 29
Gummersbach, Gummestraße 2-8
Lödenscheid, Netphenstraße 59a
Remscheid, Alexanderstraße 65
Wuppertal-Elberfeld, Rotkamp 27

Besuchen Sie auch unser Energiezentrum in
Remscheid, Alexanderstr. 63-65

Andreas Kappes

IHR
FACHMANN

GMBH
Sanitär
Heizungen
Warmwasseranlagen

**Elisenstrasse 23
51373 Leverkusen**

**0214 / 500 00 60
MOBIL 0172 / 920 57 10**



24 Std. Notdienst

www.kappes-shk.de



Die Kreishandwerkerschaft in Bergisch Gladbach (Foto: Archiv)

gebracht wurde. Nach eingehenden Prüfungen dieser Möglichkeiten, insbesondere der Wirtschaftlichkeit, fanden ab Mai 2007 mehrere Gespräche mit Strategiekommission, Vorständen und Mitgliederversammlung statt. Die Verhandlungen auf Augenhöhe wurden in freundschaftlicher Atmosphäre geführt und man baute weiter Vertrauen zueinander auf. Eine Veranstaltung mit allen Vorständen der Kreishandwerkerschaft des Oberbergischen Kreises am 14. Juni 2007 brachte den Durchbruch. Nach eingehender Diskussion über das Für und Wider fanden dann in den Monaten August und September Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen der jewei-

ligen Innungen in Oberberg statt. Meist einstimmig wurden die Vorstände ermächtigt, der Kreishandwerkerschaft und den Innungen Rhein-Berg/Leverkusen über die Fusion zuzustimmen.

Nachdem die Möglichkeit einer Fusion in der Luft lag, haben auch die Gremien der Kreishandwerkerschaft und Innungen Rhein-Berg/Leverkusen innerhalb kürzester Zeit die Legitimation zu Verhandlungen mit Oberberg gegeben. So fand die erste Fusionssitzung am 21.11.2007 statt: Es fusionierten die bisherigen Innungen für Metalltechnik des Oberbergischen Kreises und Rhein-Berg/

[WEITER NÄCHSTE SEITE »»»](#)

NEUGART GEBÄUDETECHNIK

MAX-PLANCK-STRÄßE 2 | 53773 HENNEF | TELEFON +49 2242 9050-0 | WWW.NEUGART-KG.DE



ZUM 100-JÄHRIGEN BESTEHEN

wünschen wir der
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land
alles Gute und für die Zukunft viel Erfolg.

Figger

FÜR ANSPRUCHSVOLLES WOHNEN
Sanitär · Heizung
Bäder zum Wohlfühlen

Figger Sanitär & Heizung e.K.

Inh. Gerd Birmans

Reuterstraße 22 · 51375 Leverkusen

Telefon (02 14) 5 44 10 · Telefax (02 14) 5 50 61

WOLFGANG
WURTH
SANITÄR & HEIZUNG

Kölner Str. 462
51515 Kürten
(02207) 9666-0
www.Wurth-SHK.de

DS **SPANIER**
Heizung · Lüftung · Sanitär · Elektro

D. Spanier GmbH
Am Vorend 47
51467 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202/98 75-0
Fax: 02202/98 75-20

www.dspanier.de
service@dspanier.de



GOTTSCHALL & SOHN KG ABEX Leverkusen
WWW.GOTTSCHALL-SOHN.DE Düsseldorfer Straße 175-177 Telefon: +49 2171 582346-0
51379 Leverkusen Fax: +49 2171 582346-9



WOHNEN IM ALTER

verbert
SANITÄR □ HEIZUNG □ ELEKTRO



An der Kittelburg 21 • 51469 Bergisch Gladbach • T 02202 251111 • www.verbert.de

seven
SANITÄR HEIZUNG

Peter Seven GmbH
Halligstraße 5 • 51377 Leverkusen
Telefon: (02 14) 8 70 70 56
Fax: (02 14) 8 70 70 58
E-Mail: info@peter-seven.de
www.seven-leverkusen.net

Sanitär~ 
und
Heizungstechnik
Manfred Koch
Beratung • Montage • Service
Hindenburgstr. 7 • 51674 Wiehl-Bielstein
Tel.: (0 22 62) 25 97 • Fax: (0 22 62) 50 96



Fotos der Jubiläumshefte
zum 50-jährigen (oben) und
zum 75-jährigen (rechts) der
KH Oberbergischer Kreis



Leverkusen zur neuen Innung
für Metalltechnik Bergisches
Land. Als letzte Institution fusi-
onierten die beiden Kreishand-
werkerschaften am Montag, den
17.12.2007, zur Kreishandwer-
kerschaft Bergisches Land.

Und eines ist gewiss: Ge-
schichten werden wieder zu
Geschichte. Und wir alle sind
gespannt, was in den nächsten
25, 50 oder sogar 100 Jahren
noch geschehen wird.

Tatsächlich als Innungen
100 Jahr alt zu werden, ist ein
ganz besonderes Ereignis.

Heute stehen die Innungen
wirtschaftlich gesund da und

sind für die Zukunft gut aus-
gerichtet. Die Elektroinnung
Bergisches Land ist mit mehr
als 300 Mitgliedern mitglieder-
stärkste Innung in Nord-
rhein-Westfalen. Ebenso ist die
Kraftfahrzeuginnung Bergi-
sches Land mit mehr als 320
Betrieben und die Innung für
Metalltechnik Bergisches Land
mit mehr als 120 Mitgliedsbe-
trieben wirtschaftlich stark für
die Zukunft aufgestellt. Auch
die landesweit mitgliederstärks-
te Innung für Sanitär- und Hei-
zungstechnik ist mit gut 300
Mitgliedsbetrieben für die Zu-
kunft gewappnet.

Wir freuen uns jetzt auf das
100-jährige Jubiläum. ◆

CONTZEN

Mein Bad | Meine Heizung

Contzen GmbH
Moses-Hess-Straße 1
51061 Köln
Tel.: 0221/64 10 61
Fax: 0221/64 10 63

www.contzen-sanitaer.de

www.betrieb-ins-internet.de



***Wir verstehen
Ihr Handwerk!***

**Tausende Handwerker
gehen mit uns erfolgreich ins Internet.**

**Dort gewinnen sie neue Aufträge
und Fachkräfte.**

Tel. 0 21 83 33 4

www.betrieb-ins-internet.de

Empfohlen von: (Auszug)



**ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE**



DATEV



DEHOGA



Raumausstatter
Handwerk



Bild: auremar - Fotolia

Ihre Partner im Energiekomp



- KfW Energieeffizienzberaterin
- Günstige KfW-Konditionen sichern
- Energieeffizient Sanieren
- Fenster austauschen
- Heizung erneuern



www.ospelkaus.eu Tel: 0160 9078804
www.energieberatung-oberberg.net



Meine Dienstleistungen für Sie:

- Vor-Ort-Energieberatung nach BAFA
- Gebäudethermografie
- Erstellung von Energieausweisen
- Fördermittelberatung
- Gebäudeerdichtigkeitsprüfung
- Sachverständiger KfW-Anträge

Ludwig Lamberty
Unabhängiger Energieberater

Telefon: (02206) 8 52 54 17

info@energieberater-lamberty.de · www.energieberater-lamberty.de

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit durch eine gemeinsame Zusammenarbeit.
Gelistet bei der dena (Dt. Energie-Agentur)

Mitglied im



regenerative
generation

Solarstromanlagen

Beratung, Planung, Installation
kostenloser Solarcheck

Overather Str. 104 · 51766 Engelskirchen
Tel.: (0 22 63) 9 50 81 0 · www.reg-gen.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Ralf Thielen, Tel.: (0 21 83) 41 78 29

Fax: (0 21 83) 41 77 97 · ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen



für Schimmel- und Pilzberatung

Dipl.-Ing. Rainald Nick
■ Gebäudeenergieberater (§21 EnEV)
■ Energieberater
Telefon 0 22 07 - 70 42 79
Fax 0 22 07 - 70 42 83
Mobil 01 72 - 2 47 51 54
www.nick-sachverständiger.de



Wärme aus Holz

von 100 bis 6.000 kW

Tel.: 02204.97440 · Fax: 02204.974426 · www.bioflamm.de

Seit über 30 Jahren sorgen wir für Ihr Wohnbefinden!

Naturdämmstoffe
Euro-Naturfarben
Kastanienholzzaun
Massive Holzfußböden



Kölner Straße 2 · 51580 Reichshof-Brüchermühle
Telefon 0 22 96 - 99 11 04 · Fax 0 22 96 - 99 11 06
www.graenshop.de · www.graen.de · info@graen.de



51597 Morsbach-Lichtenberg
Telefon 0 22 94 / 98 29 00
Telefax 0 22 94 / 98 29 99



51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 30 25 00
Telefax 0 22 61 / 30 25 05



www.hamburger.de · info@hamburger.de

Besser entsorgen –
für unsere Umwelt

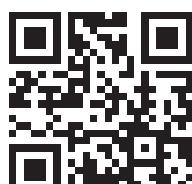


Weitere Infos unter: www.avea.de

Klima schützen –

auf höchstem ökologischen Standard

Die AVEA ist heute mehr als ein reines Entsorgungsunternehmen.
Unsere Investitionen in innovative Technik sorgen für eine klimaschonende Ressourcennutzung bis hin zur Erzeugung neuer Energien.



Ihr kommunaler Partner

etenzzentrum



döpik
Umwelttechnik

Heizomat
Werksvertretung Nord-West & Niederlande

Pelletsheizungen
Biomasseheizungen
Hackschnitzelheizungen
Micanthusheizungen
Holzhacker

www.doepik.de • www.doepik.nl



Fassadendämmung aus Meisterhand!

www.malerteam-wagner.de

Its Partner Bergisches Land - Köln

WAGNER.
50931 Köln-Lindenthal
Dürerer Straße 71-73
Telefon 02 21/75 94 18 80
57587 Birken-Höngesessen
Hainstraße 6
Telefon 02742/61 48



Darauf können Sie sich verlassen:
Die Junkers 5-Jahre-Systemgarantie.

Egal ob Gas oder Öl, Solarthermie oder Wärmepumpen –
Qualität von Junkers können Sie vertrauen.

5 JAHRE
SYSTEM GARANTIE

JUNKERS
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

Innovative Technik für volle Flexibilität



Öl-Brennwertkessel Logano plus GB145.

So modern war das Heizen mit Öl noch nie: Der neue Logano plus GB145 ist dank Lambdasonden- und Einspritzventiltechnik aus der Automobilindustrie äußerst effizient. Und dank integrierter IP-Schnittstelle prädestiniert für die Steuerung und Überwachung durch Buderus Apps!



Wärme ist unser Element

Buderus

Bosch Thermotechnik GmbH

Niederlassung Köln
Toyota-Allee 97 · 50858 Köln
Tel. 02234/92 01-0 · Fax 0 22 34/92 01-237
www.buderus.de



Living Space®

Mit Sicherheit ein gutes Gefühl.

Busch-Wächter® 220 MasterLINE.

Der neue Bewegungsmelder im modernen Design. Optisch einfach perfekt. Effizient – durch zeitsparende Montage. Inklusive IR-Handsender für bequemes Bedienen. Erleben Sie Sicherheit neu auf www.BUSCH-JAEGER.de

**reddot design award
winner 2012**

BUSCH-JAEGER
Die Zukunft ist da.

Bauhandwerkersicherungshypothek und Eilbedürftigkeit

Auftragnehmer können über die einstweilige Verfügung die Eintragung einer Vormerkung zur Sicherung des Anspruchs auf Eintragung einer Bauhandwerkersicherungshypothek erreichen. Der dafür erforderliche Verfügungsgrund liegt allerdings dreieinhalb Jahre nach Erstellung der Schlussrechnung nicht mehr vor.

Der Auftraggeber und der Auftragnehmer schließen einen Vertrag über die Erweiterung einer Solaranlage sowie Sanitärarbeiten. Mit Schlussrechnung vom 11.11.2008 rechnet der Auftragnehmer über die von ihm erbrachten Leistungen ab. Eine Zahlung durch den Auftraggeber unterbleibt. Nachdem der Auftragnehmer Zahlungsklage erhoben hat, beantragt er am 23.7.2012, also mehr als dreieinhalb Jahre nach der Übermittlung der Schlussrechnung, den Erlass einer einstweiligen Verfügung gerichtet auf

die Eintragung einer Vormerkung zur Sicherung seines Anspruchs auf Eintragung einer Bauhandwerkersicherungshypothek. Das OLG Koblenz weist den Antrag zurück.

Grundsätzlich sind die Voraussetzungen für die Eintragung einer Vormerkung hier zwar erfüllt, weil es sich um Vergütungsansprüche für Arbeiten an einem Bauwerk i.S. des § 648a Absatz 1 BGB handelt. Grund hierfür ist, dass die Arbeiten für das streitgegenständliche Bauwerk von wesentlicher Bedeutung sind. Gleichwohl ist kein Verfügungsgrund erkennbar. Hierfür wäre die akute Gefährdung des zu sichernden Anspruchs notwendig. Zwar ist in der obergerichtlichen Rechtsprechung die Auffassung vorherrschend, dass die Gefährdung des zu sichernden Anspruchs durch den Auftragnehmer nicht glaubhaft gemacht werden muss, sondern dies vielmehr gesetzlich vermutet wird. Allerdings

bedarf es für den Erlass einer einstweiligen Verfügung der konkreten Dringlichkeit im Einzelfall. Die Vermutung kann deshalb dann widerlegt sein, wenn der Auftragnehmer zwischen der Entstehung des Anspruchs und der Geltendmachung des Verfügungsanspruchs zu viel Zeit verstreichen lässt. Zwar ist der besprochenen Entscheidung nicht zu entnehmen, wann genau die Grenze des zu langen Wartens erreicht wird; jedenfalls hält das OLG Koblenz hier dreieinhalb Jahre nach Schlussrechnungsstellung für deutlich zu viel.

Letztendlich ist daher Auftragnehmern anzuraten, die einstweilige Verfügung baldmöglichst zu beantragen, wenn ernsthafte Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sich der Auftraggeber fortgesetzt weigert zu bezahlen. ◆

OLG Koblenz, Urteil vom
13.5.2013 – 12 U 1297/12

Verzicht des Arbeitnehmers auf Urlaubsabgeltung zulässig

Die gesetzliche Regelung in diesen Fällen lautet, kann der Urlaub wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses ganz oder teilweise nicht mehr gewährt werden, so ist er abzugelten, § 7 Abs. 4 BUrlG.

Im konkreten Fall kündigte die Arbeitgeberin das Arbeitsverhältnis mit dem bei ihr beschäftigten Arbeitnehmer ordentlich. Im Kündigungsrechtsstreit regelten die Parteien in einem Vergleich u.a., dass das Arbeitsverhältnis zum 30.6.2009 aufgelöst worden ist, die Arbeitgeberin eine Abfindung zahlt und mit Erfüllung des Vergleichs wechselseitig alle finanziellen Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis, gleich ob bekannt oder unbekannt und gleich aus welchem Rechts-

grund, erledigt sind. Mit einem Schreiben vom 29.6.2010 hat der ehemalige Kläger verlangt, Urlaub aus den Jahren 2006 bis 2008 mit 10.656,72 Euro abzugelten.

Letztlich hatte der Kläger mit diesem Anspruch keinen Erfolg. Das Bundesarbeitsgericht führt hierzu aus, dass die Erledigungsklausel im gerichtlichen Vergleich vom 29.6.2010 den mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses am 30.6.2009 entstandenen Anspruch des Klägers auf Abgeltung des gesetzlichen Erholungsurlaubs erfasst hat. Darüber hinaus gelte, dass wenn das Arbeitsverhältnis beendet und ein Anspruch des Arbeitnehmers gemäß § 7 Abs. 4 BUrlG auf Abgeltung des gesetzlichen Erholungsurlaubs entstanden sei, der Arbeitnehmer auf diesen Anspruch

grds. verzichten könne. Gemäß § 13 Abs. 1 Satz 3 BUrlG kann von der Regelung in § 7 Abs. 4 BUrlG, wonach der Urlaub abzugelten ist, wenn er wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses ganz oder teilweise nicht mehr gewährt werden kann, zwar nicht zu Ungunsten des Arbeitnehmers abgewichen werden, jedoch hindert diese Regelung nur einzelvertragliche Abreden, die das Entstehen von Urlaubsabgeltungsansprüchen ausschließen. Hatte der Arbeitnehmer die Möglichkeit, Urlaubsabgeltung in Anspruch zu nehmen und sieht er davon ab, steht auch Unionsrecht einem Verzicht des Arbeitnehmers auf Urlaubsabgeltung nicht entgegen. ◆

Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 14.05.2013, Az 9 AZR 844/11

MADE 
BY 
MITTELSTAND.

Es ist Zeit,
Danke
zu sagen!

DEUTSCHLANDS ZUKUNFT IST UNSER HANDWERK.

www.deutschland-made-by-mittelstand.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Der Mittelstand bewegt unser Geschäft – der Mittelstand bewegt aber auch Deutschland. Für die Genossenschaftliche FinanzGruppe ist das ein guter Grund, zusammen mit den Volksbanken Raiffeisenbanken den Unternehmerinnen und Unternehmern, die unser Land Tag für Tag vorantreiben, einmal Danke zu sagen.

Wir machen den Weg frei.

 Bensberger Bank eG
Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG
Volksbank Marienheide
Volksbank Oberberg eG
Volksbank Wipperfürth - Lindlar eG
VR Bank eG Bergisch Gladbach



Arbeitnehmerhaftung bei grober Fahrlässigkeit

Der Grundsatz, dass ein Arbeitnehmer bei grob fahrlässigem Handeln dem Arbeitgeber einen verursachten Schaden vollständig zu ersetzen hat, kann im Einzelfall eingeschränkt sein. Eine allgemeine Haftungsbeschränkung auf drei Bruttomonatsverdienste besteht jedoch nicht.

Der Arbeitnehmer ist als Kraftfahrer beschäftigt. Er verursacht mit seinem LKW mit einer Alkoholkonzentration von 0,94 Promille einen Unfall, bei dem der Arbeitgeberin ein Gesamtschaden von 16.718 Euro entsteht. Diesen Betrag macht die Arbeitgeberin vor dem Arbeitsgericht geltend. Das LAG ist der Auffassung, dass sich die Haftung des Arbeitnehmers grundsätzlich auf drei Bruttomonatsverdienste beschränkt und verurteilt den Arbeitnehmer zur Zah-

lung eines entsprechenden Betrags. Das BAG hebt die Entscheidung des LAG auf und verweist sie zur erneuten Verhandlung zurück.

Die Vorinstanz hat zwar zu Recht angenommen, dass der Arbeitnehmer den Unfall grob fahrlässig verursacht hat. Die dadurch begründete Haftung ist jedoch nicht generell auf drei Monatsverdienste beschränkt. Nach den vom Großen Senat des BAG entwickelten Grundsätzen hat der Arbeitnehmer bei grober Fahrlässigkeit in aller Regel den gesamten verursachten Schaden zu tragen. Allerdings können auch bei grober Fahrlässigkeit im Einzelfall Haftungserleichterungen in Betracht kommen, etwa wenn der Verdienst des Arbeitnehmers in einem deutlichen Missverhältnis zum verwirklichten Schadensrisiko der Tätigkeit steht. Ob eine Entlastung

des Arbeitnehmers in Betracht zu ziehen ist und wie weit diese gegebenenfalls zu gehen hat, ist auf Grund einer Abwägung aller maßgeblichen Umstände zu entscheiden. Von diesem Grundsatz ist das LAG abgewichen, indem es angenommen hat, die Haftung des Arbeitnehmers sei grundsätzlich auf höchstens drei Bruttomonatsvergütungen zu beschränken. Eine solche starre Haftungsobergrenze existiert im geltenden Recht nicht. Außerdem muss der Arbeitnehmer durch eine Haftungsobergrenze dann nicht geschützt werden, wenn es ihm möglich und zumutbar ist, einen grob fahrlässig verursachten Schaden von seinem Lohn volumnäßig zu begleichen. Das kommt insbesondere bei geringfügigen Schäden in Betracht. ♦

BAG, Urteil vom 15.11.2012
– 8 AZR 705/11

Aktuelle Höhe der Verzugszinsen

Die Höhe der Verzugszinsen nach § 288 Abs. 1 BGB beträgt aktuell **4,62 % (5 % plus den Basiszinssatz gemäß § 247 Abs. 1 BGB, der seit dem 1.7.2013 – 0,38 % beträgt).** Bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist, beträgt der Zinssatz nach § 288 Abs. 2 BGB aktuell **7,62 % (8 % plus den Basiszinssatz gemäß § 247 Abs. 1 BGB).**

(Stand: 3.7.2013, Angaben ohne Gewähr)



Den jeweils aktuellen Basiszinssatz können Sie im Internet einsehen bzw. abrufen unter der Internet-Adresse

www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Bundesbank/Zinssatze/basiszinssatz.html. ♦

NEU



Elektro Bornhöft
Fachplaner für altersgerechtes Wohnen

**Mehr Sicherheit und Komfort
für Ihr zu Hause**

Zum Vogelherd 9 · 51519 Odenthal · 02207-70 64 55
www.elektro-bornhoeft.de



copyright by sls medien

Gratifikationszahlung nach billigem Ermessen

Eine formularmäßige Klausel, mit der dem Arbeitgeber ein einseitiges Leistungsbestimmungsrecht zur Entscheidung über die Höhe einer jährlichen Gratifikation vorbehalten wird, hält der AGB-Kontrolle regelmäßig stand.

Die Parteien haben im Arbeitsvertrag vereinbart, dass dem Arbeitnehmer eine jährliche Weihnachtsgratifikation in der vom Arbeitgeber „jeweils pro Jahr festgelegten Höhe“ zusteht. In den Jahren 2007 bis 2010 zahlt der Arbeitgeber unterschiedlich hohe Beträge an den Arbeitnehmer aus. Der Arbeitnehmer stellt sich auf den Standpunkt, dass ihn die getroffene Regelung unangemessen benachteilige und sie infolgedessen rechtsunwirksam sei. Er verlangt stattdessen die Zahlung eines Weihnachtsgelds nach den einschlägigen tariflichen Vorschriften der Metallindustrie. Das BAG hält die Zahlungsklage für unbegründet.

Die Vertragsklausel hält einer gerichtlichen Kontrolle stand. Sie enthält insbesondere keinen unzulässigen Änderungsvorbehalt, da dem Arbeitgeber damit nicht die Möglichkeit eingeräumt wird, eine versprochene Leistung nachträglich

zu ändern, sondern die Höhe der Leistung erstmals festzusetzen. Die Höhe der Festsetzung hat billigem Ermessen zu entsprechen. Der Arbeitnehmer kann auch eindeutig erkennen, dass der Arbeitgeber die Höhe der Gratifikation jährlich neu festsetzt. Auch wenn im Vertragstext keine Kriterien für die Festsetzung genannt sind, erhält der Arbeitnehmer einen klagbaren Anspruch auf die Leistung. Der kann die Ausübung des Leistungsbestimmungsrechts vom Gericht überprüfen lassen. Immerhin hätte der Arbeitgeber auch die Möglichkeit gehabt, einen Freiwilligkeitsvorbehalt zu vereinbaren und dadurch einen Rechtsanspruch für die Zukunft vollständig auszuschließen. Insoweit muss eine gewisse Unsicherheit, die daraus resultiert, dass die Kriterien der Leistungsbestimmung nicht im Arbeitsvertrag aufgeführt werden, vom Arbeitnehmer zwangsläufig hingenommen werden. Die Vertragsklausel führt auch nicht zu einer unangemessenen Benachteiligung des Arbeitnehmers. Einseitige Leistungsbestimmungsrechte sind gesetzlich anerkannt. Im vorliegenden Fall sollen mit der Zahlung auch nicht bestimmte Leistungen des Arbeitnehmers im Bezugszeitraum honoriert werden, sondern die Zahlung ist allein vom Bestand des Arbeitsverhältnisses

zum Auszahlungszeitpunkt abhängig. Es besteht also nicht die Gefahr, dass der Arbeitgeber einerseits die leistungssteuernde Wirkung eines Vertragsversprechens für die Zukunft in Anspruch nimmt, andererseits die Entscheidung über den Eintritt der Bedingung allein vom eigenen Willen abhängig macht. Die vertragliche Regelung setzt keine spezifischen Leistungsanreize für den Arbeitnehmer, die nachträglich enttäuscht werden könnten. Da der Arbeitnehmer die Leistungsbestimmung als solche nicht beanstandet hat, kann die Klage keinen Erfolg haben.

Hinweis: Mit der vorliegenden Entscheidung erweitert das BAG die Möglichkeiten, jährliche Sonderzahlungen flexibel auszugestalten. Neben Freiwilligkeitsvorbehalten oder Widerrufsvorbehalten können sich Arbeitgeber auch die Festsetzung einer Sonderzahlung nach billigem Ermessen vorbehalten. Für Rückfragen zu diesem Komplex können Sie sich an die Rechtsabteilung der Kreishandwerkerschaft wenden. Diese stellt auf Nachfrage auch Musterformulierungen und Musterverträge zur Verfügung. ♦

BAG, Urteil vom 16.1.2013
– 10 AZR 26/12

Bewegt die Wirtschaft.



DER NEUE FORD TRANSIT CUSTOM CITYLIGHT

Kapazität für bis zu 3 Europaletten, selbst bei kurzem Radstand

250 L1 (Nutzlast: 600 kg)
Als Tageszulassung bei uns für nur

€ 14.990,-

+ MwSt.

Bergland Gruppe

Autohaus Bergland GmbH
Alte Papiermühle 4
51688 Wipperfürth
Tel. (02267) 8820-0

AHG Autohaus GmbH
Rosendahler Str. 57
58285 Gevelsberg
Tel. (02332) 9212-0

Autohaus Bergland GmbH
Überfelder Str. 17
42855 Remscheid
Tel. (02191) 69410-0

Autohaus Willuda GmbH
Margaretenstr. 1
42477 Radevormwald
Tel. (02195) 6910-0

www.bergland-gruppe.de

Einschulungstermine der Berufsschulen 2013

Nachstehend geben wir Ihnen die Termine für die Einschulung der Auszubildenden bekannt, die ihre Ausbildung im Sommer 2013 begin-

nen. Wir bitten Sie, die Auszubildenden bei der für Sie zuständigen Berufsschule anzumelden bzw. über den entsprechenden Einschulungstermin zu unterrichten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsabteilung:
 » Frau Sydlo Telefon: 0 22 02/93 59-19
 » Frau Schröder Telefon 0 22 02/93 59-17.

| Beruf | zuständige Berufsschule | Einschulungsdatum | möglich für Ausbildungsbetriebe aus dem Bereich* |
|--|---|---------------------------------------|--|
| Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik | Berufskolleg Bergisch Gladbach | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 2 |
| Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik | Berufskolleg des Zweckverbandes Opladen | 04.09.2013, 09.00 Uhr | 3 |
| Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08.00 Uhr | 10 |
| Automobilkaufmann | Berufskolleg des Zweckverbandes Opladen | 04.09.2013, 10.00 Uhr | 3 |
| Automobilkaufmann | Berufskolleg Wipperfürth, Wipperfürth | 04.09.2013, 08.30 Uhr | 8 + 2 |
| Bäcker und Bäcker-Verk. | Berufskolleg Bergisch Gladbach | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 2 + 3 |
| Bäcker und Bäcker-Verk. | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08:00 Uhr | 10 |
| Bestatter | Berufskolleg Bergisch Land, Wermelskirchen | 04.11.2013, 7.30 Uhr Raum 403 | |
| Beton- u. Stahlbetonbauer | Berufskolleg Ulrepforte, Köln | 04.11.2013, 9.20 Uhr Raum B209 | 2 + 3 |
| Beton- u. Stahlbetonbauer | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08:00 Uhr | 10 |
| Dachdecker | Berufskolleg Ulrepforte, Köln | 05.09.2013 08.30 Uhr Aula | 2 + 3 |
| Dachdecker | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08:00 Uhr | 10 |
| Elektroniker | Berufskolleg Bergisch Gladbach | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 2 |
| Elektroniker | Berufskolleg Geschwister-Scholl, Leverkusen | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 3 |
| Elektroniker | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08.00 Uhr | 10 |
| Elektroniker für Informations- u. Telekom.technik | Heinrich-Hertz Berufskolleg der Stadt Bonn | 04.09.2013, 08.00 Uhr | 1 |
| Elektroniker für Automatisierungstechnik | Werner-von-Siemens-Schule; Köln | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | |
| Elektroniker für Maschinen- u. Antriebstechnik | Werner-von-Siemens-Schule; Köln | 08.01.2014 | 1 |
| Estrichleger | Berufskolleg Glockenspitz, Krefeld | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | |
| Fahrzeuglackierer | Richard-Riemerschmid-Schule,Köln | 04.09.2013, 08.00 Uhr | Aula 1 |
| Fleischer | Berufskolleg Ehrenfeld der Stadt Köln | 04.09.2013, 08.00 Uhr | Im Foyer 1 |
| Fachverkäuferin LMH (<i>Fleischer</i>) | Berufskolleg Ehrenfeld der Stadt Köln | 04.09.2013, 08.00 Uhr | Im Foyer 2 + 3 |
| Fachverkäuferin LMH (<i>Fleischer</i>) | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08.00 Uhr | 10 |
| Fliesen-, Platten- und Mosaikleger | Berufskolleg Ulrepforte, Köln | 04.11.2013, 09.20 Uhr Raum B 303 | 1 |
| Friseur | Berufskolleg Bergisch Gladbach | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 2 |
| Friseur | Berufskolleg Geschwister-Scholl, Leverkusen | 05.09.2013, 7.45 Uhr | 3 |

| | | | |
|--|---|---------------------------------------|--------|
| Friseur | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08:00 Uhr | 7 |
| Friseur | Berufskolleg Oberberg, Wipperfürth | 04.09.2013, 08:30 Uhr | 9 |
| Informationselektroniker | Georg-Simon-Ohms-Schule, Köln | 05.09.2013, 9.30 Uhr | 1 |
| Geräte- und Systemtechnik | | Raum C015 | |
| Kfz-Mechatroniker | Berufskolleg Wipperfürth, Wipperfürth | 04.09.2013, 08.30 Uhr | 6 |
| Kfz-Mechatroniker | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08.00 Uhr | 7 |
| Kfz-Mechatroniker | Berufskolleg Bergisch Gladbach | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 2 |
| Kfz-Mechatroniker | Berufskolleg Geschwister-Scholl, Leverkusen | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 5 |
| Kfz-Mechatroniker | Berufskolleg Bergisch Land, Wermelskirchen | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 4 |
| Maler u. Lackierer | Berufskolleg Bergisch Gladbach | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 2 |
| Bauten u. Objektbesch. | | Schule erhältlich | |
| Maler u. Lackierer | Berufskolleg des Zweckverbandes Opladen | 04.09.2013, 09.30 Uhr | 3 |
| Bauten- u. Objektbesch. | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08:00 Uhr | 10 |
| Maler u. Lackierer | Berufskolleg Ulrepforte, Köln, Raum B 302 | 04.11.2013 , 09.20 Uhr | 2 + 3 |
| Bauten- u. Objektbesch. | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08:00 Uhr | 10 |
| Maurer + Hochbaufacharbeiter | Berufskolleg der Stadt Köln | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 1 |
| Maurer + Hochbaufacharbeiter | Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg, Köln | 09.09.2013, 08.30 Uhr | 1 |
| Maßschneider | Aula | | |
| Mechaniker für Karosserie-instandhaltungstechnik | Berufskolleg Bergisch Gladbach | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 2 + 3 |
| Metallbauer | | Schule erhältlich | |
| Metallbauer | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08:00 Uhr | 10 |
| Raumausstatter | Richard-Riemerschmidt-Schule, Köln | 04.09.2013, 08.00 Uhr | Aula 1 |
| Schuhmacher | Berufskolleg der Stadt Köln | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 1 |
| Straßenbauer | Berufskolleg Ulrepforte, Köln, Raum B 103 | 04.11.2013 , 09.20 Uhr | 1 |
| Stuckateur | Berufskolleg Ulrepforte Köln, Raum B 203 | 04.11.2013 , 09.20 Uhr | 1 |
| Tischler | Berufskolleg Bergisch Gladbach | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | 2 |
| Tischler | Berufskolleg des Zweckverbandes Opladen | 04.09.2013, 09.00 Uhr | 3 |
| Tischler | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08:00 Uhr | 10 |
| Zimmerer | Berufskolleg Ulrepforte, Köln, Raum B 309 | 04.11.2013 , 09.20 Uhr | 2 + 3 |
| Zimmerer | Berufskolleg Dieringhausen, Gummersbach | 04.09.2013, 08:00 Uhr | 10 |
| Zweiradmechaniker | Heinrich-Hertz-Berufskolleg, Bonn | 04.09.2013, 08.00 Uhr | 1 |
| | | Anmeldebogen in der Schule erhältlich | |

**Termine, die zurzeit noch nicht feststehen, bitte in der jeweiligen Berufsschule erfragen
oder zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Internetseite www.handwerk-direkt.de nachsehen.
Die Termine werden nachgetragen, sobald sie festgelegt wurden.**

Erläuterung der Bereiche:

- * Bereich 1 = Gesamter Innungsbereich
- * Bereich 2 = Bergisch Gladbach, Overath, Rösrath, Odenthal, Kürten
- * Bereich 3 = Leverkusen, Burscheid, Leichlingen, Wermelskirchen
- * Bereich 4 = Burscheid, Leichlingen, Wermelskirchen, Hückeswagen, Radevormwald
- * Bereich 5 = Stadt Leverkusen
- * Bereich 6 = Wipperfürth, Marienheide, Lindlar, Engelskirchen

- * Bereich 7 = Gummersbach, Wiehl, Nümbrecht, Bergneustadt, Reichshof, Waldbröl, Morsbach
- * Bereich 8 = Wipperfürth, Marienheide, Lindlar, Engelskirchen, Gummersbach, Wiehl, Nümbrecht, Bergneustadt, Reichshof, Waldbröl, Morsbach
- * Bereich 9 = Wipperfürth, Marienheide, Lindlar, Engelskirchen; Radevormwald, Hückeswagen
- * Bereich 10 = Wipperfürth, Marienheide, Lindlar, Engelskirchen, Gummersbach, Wiehl, Nümbrecht, Bergneustadt, Reichshof, Waldbröl, Morsbach, Radevormwald, Hückeswagen

Die Berufsschulen

» Berufskolleg des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen

Stauffenbergstr. 21 – 23
51379 Leverkusen
Tel. 0 21 71/70 87-10
Fax 0 21 71/70 87 – 11
www.bk-opladen.de
berufskolleg.opladen@t-online.de

» Berufskolleg Bergisch Gladbach, Ernährung- und Hauswirtschaft, Gestaltung- Sozial- und Gesundheitswesen – Technik

Bensberger Str. 134 – 146,
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02/2501-0
Fax 0 22 02/2501-16
www.bkg1.de
info@bkg1.de

» Geschwister-Scholl-Schule, Städt. Berufskolleg für Technik – Hauswirtschaft und Sozialpädagogik

Bismarckstr. 207 – 209,
51373 Leverkusen
Tel. 02 14/37 33 10
Fax 02 14/ 37 33 11
www.gsbk-lev.de
bk-geschwister-scholl-schule@schulen-lev.de

» Berufskolleg Bergisch Land

Kattwinkelstr. 2,
42929 Wermelskirchen,
Tel. 0 21 96/40 80, Fax 0 21 96/49 09
www.bk-bergisch-land.de
info@berufskolleg-bergisch-land.de

» Berufskolleg Wipperfürth

Ringstr. 42, 51688 Wipperfürth
Tel. 0 22 67/88 79 50
Fax 0 22 67/8879525
www.berufskolleg-wipperfuerth.de
berufskolleg-wipperfuerth@t-online.de

» Berufskolleg Dieringhausen

Ernst-Zimmermann-Str. 26
51645 Gummersbach-Dieringhausen
Tel. 0 22 61/9 68 00
Fax 0 22 61/96 80 79
www.bk-dieringhausen.de
info@bk-dieringhausen.de

» Richard-Riemerschmied-Schule

Heinrichstr. 51, 50676 Köln
Tel. 02 21/22 19 19 70
Fax 02 21/22 19 19 74
www.rrs-berufskolleg.de
info@rrs-berufskolleg.de

» Georg-Simon-Ohms-Schule

Westerwaldstr. 92
51105 Köln-Humbold
Tel. 02 21/8 39 13 21
Fax 02 21/8 39 13 - 28
buero@gso-koeln.de
www.gso-koeln.de

» Berufskolleg Ulrepforte

Tel. 02 21/22 19 16 55
Fax 02 21/22 19 16 53
info@Berufskolleg-ulrepforte.de
www.bk-ulrepforte.de

Dachdecker:

Ulrichgasse 1 – 3, 50678 Köln
Außenstelle Gereonsmühlengasse
Tel. 0221 / 221-91971

Fax 0221 / 221-91951

Baugewerksinnung:

Gereonsmühlengasse 4, 50670 Köln

» Berufskolleg der Stadt Köln

Tel. 02 21/22 19 16 83
Fax 02 21/221-91723
sekretariat.bkhumboldtstr@schulen-koeln.de
www.berufskolleg-humboldtstr.de

Maßschneider:

Humboldtstr. 41, 50676 Köln
Perlengraben 101, 50676 Köln
Tel. 02 21/22191447

» Heinrich-Hertz-Berufskolleg der Stadt Bonn

Herseler Str. 1 + 5, 53177 Bonn
Tel. 02 28/77 70 00
Fax 02 28/777010
verwaltung@hhb.bonn.de
www.hhbk.de

» Werner-von-Siemens-Schule Berufskolleg – Sekundarstufe II

Eitorfer Straße 18, 50679 Köln (Deutz)
Tel. 02 21/22191-800
Fax 02 21/22191-832
www.wvs-koeln.de
info@wvs-koeln.de

» Berufskolleg Ehrenfeld der Stadt Köln

Weinsbergstr. 72, 50823 Köln
Tel. 02 21/95 14 93-0/-11
Fax 02 21/95 14 93-13
www.bke-koeln.de
info@bke-koeln.de

» Berufskolleg Glockenspitz

Glockenspitz 348, 47809 Krefeld
Tel. 0 21 51/55 90
Fax 0 21 51/55 91 42
www.glockenspitz.de
info@glockenspitz.de

» Nicolaus-August-Otto Berufskolleg

Eitdorfer-Str. 16, 50679 Köln
Tel. 02 21/22 19 11 41
Fax 02 21/22 19 11 36
Naob-sekretariat@schulen-koeln.de
www.naob.kbs-koeln.de

Ausbildungsmessen in unserer Region

Am 29.6.2013 fand in Radevormwald von 9-15 Uhr zum zweiten Mal der „Tag der Ausbildung“ statt. Die Schülerinnen und Schüler aus Radevormwald hatten die Gelegenheit sich über verschiedene Ausbildungsberufe zu informieren.

Neben großen Unternehmen, wie GIRA, GKN Sinter Metals GmbH, Emil Holzmann GmbH und der Bundesagentur für Arbeit beteiligten sich auch das Autohaus Wiluda an dieser Veranstaltung. Da bei diesen Veranstaltungen, aufgrund der häufig ungünstigen zeitlichen Lage, insgesamt nur wenige Handwerksbetriebe die Möglichkeit hatten ihr Handwerk zu präsentieren, war die Kreishandwerkerschaft mit einem Informationsstand zu den verschiedenen Ausbildungsberufen im Handwerk vertreten. So konnten den interessierten Besuchern die große Vielfalt der handwerklichen Berufe vorgestellt werden. In Einzelgesprächen konnten den Schülerinnen und Schülern die Vorteile einer handwerklichen Ausbildung und die damit verbundenen Zukunftsperspektiven erläutert werden. Neben dem Besuch der Infostände bestand aber auch die Möglichkeit an Werks- und Betriebsführungen bei mehreren Unternehmen teilzunehmen. Dafür wurde extra ein Shuttle-Service eingerichtet, mit dem die Besucher zu den verschiedenen beteiligten Betrieben gefahren wurden.

fe vorgestellt werden. In Einzelgesprächen konnten den Schülerinnen und Schülern die Vorteile einer handwerklichen Ausbildung und die damit verbundenen Zukunftsperspektiven erläutert werden. Neben dem Besuch der Infostände bestand aber auch die Möglichkeit an Werks- und Betriebsführungen bei mehreren Unternehmen teilzunehmen. Dafür wurde extra ein Shuttle-Service eingerichtet, mit dem die Besucher zu den verschiedenen beteiligten Betrieben gefahren wurden.

werksbetriebe direkt beteiligen, um ihren Beruf und ihr Unternehmen vorzustellen. Die Ausbildungsmessen sind für die Betriebe eine gute Möglichkeit junge Menschen für den Handwerksberuf zu begeistern und so neue Auszubildende zu finden, aber natürlich auch, um ihren Betrieb in der Region bekannter zu machen. Eine solche Ausbildungsmesse kann daher sowohl für die Ausbildungsplatzsuchenden, aber auch für die Betriebe einen „Gewinn“ darstellen. ◆

INTERESSE?

Betriebe, die an solchen Ausbildungsmessen oder an einer Vortragstätigkeit Interesse haben, können sich gerne an Herrn Assessor Ruhl (0 22 02 / 93 59 32; ruhl@handwerk-direkt.de) wenden. Dort können Sie Informationen über die uns bekannten Ausbildungsmessen in der Region und weitere Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten erhalten.

Freie Ausbildungsplätze

Auch in diesem Jahr möchten wir uns darum bemühen, dass alle Betriebe die ausbildungsbereit sind auch passende Auszubildende finden. Daher möchten wir Sie darum bitten, uns die Anzahl der freien Ausbildungsplätze

unter Benennung des Ausbildungsberufes in Ihrem Betrieb mitzuteilen. Diese Information können wir dann dazu benutzen, öffentlichkeitswirksam aber auch individuell auf die noch vorhandenen freien Ausbildungsplätze hinzuweisen.

Ihre Rückmeldung können Sie bequem per Fax (02202 935930) erledigen. Sollten Sie noch Fragen haben, dann können Sie sich gerne mit Herrn Assessor Ruhl in Verbindung setzen (Tel. 0 22 02 / 93 59 - 32, E-Mail: ruhl@handwerk-direkt.de).

Kreishandwerkerschaft
Bergisches Land
Altenberger-Dom-Straße 200
51467 Bergisch Gladbach

Rückantwort

Fix per Fax 0 22 02 / 93 59 – 30

Wir können dieses Jahr noch freie Ausbildungsplätze zur/zum:

..... anbieten.

Name:

Anschrift:

.....

Unterschrift

Speziell kreierter Werbebanner wird begeistert angenommen

Egal ob Schülerinnen oder Schüler, der neue zwei Meter hohe „Roll-up“-Werbebanner der Tischlerinnung Bergisches Land begeistert die Jugend des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums in Bergisch Gladbach.

Der Mann am Holz-Schachbrett lädt das Auge zum genaueren Hinsehen ein. Unten erwartet den Betrachter dann ein QR-Code. Mit dem Handy ist es schließlich nur noch ein „Klick“ – schon ist man im Internet auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft und befindet sich direkt auf der Ausbildungsseite des Tischlerhandwerks. So erfahren Interessierte im Handumdrehen alles Wissenswerte bezüglich Voraussetzungen, Ausbildung, Berufsbild, Perspektiven und Aufstiegmöglichkeiten, einschließlich weiterführender interessanter Links.

Das Gymnasium freut sich besonders, da sie als erste Schule dieses flammneue Banner-Unikat erhalten haben. „Hier bleiben Mädchen wie Jungen stehen“, freut sich die Schulleiterin, Inge Mertens-Billmann, „unterhalten sich über das Handwerk und tauschen ihre Vorstellungen und beruflichen Zukunftsgedanken aus.“

Dass dieser Beruf auch eine durchaus attraktive Zukunft bieten kann, über-



rascht viele. Und nicht jeder Schulabgänger erahnt die Perspektiven, die in dem Handwerk stecken und dass eine spätere Tätigkeit z.B. als „Meister“ oder „Betriebsleiter“ möglich ist. Da die Weiterbildung sowohl in einer künstlerischen als auch in einer technischen Disziplin erfolgen kann, besteht für Tischler mit Fachhochschulreife, Abitur oder mit dem Meisterbrief außerdem die Möglichkeit, an einer Fachhochschule, Technischen Hochschule bzw. Universität als „Diplom-Ingenieur“ oder „Diplom-Designer“ abzuschließen..

Auch ein zweiter Werbebanner mit dem Spitznamen „Pinocchio“ befindet sich auf „Mission“ und ist im Oberbergischen Kreis unterwegs. Zurzeit steht dieses Unikat mit einer Marionette als Eye-catcher in Reichshof, um ebenfalls für das Tischler-Handwerk zu werben.

Gerne können sich interessierte Einrichtungen mit der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land unter 02202/9359-0 in Verbindung setzen. Denn das Reisen der beiden Roll-up-Banner ist natürlich ausdrücklich erwünscht! ◆

Online M@rktplatz

Elektro-Handwerk

- » Schütze & Braß Elektrotechnik
Inh. Norbert Schütze
www.schuetze-brass.de

Dachdecker-Handwerk

- » Gerhard Zager GmbH
www.zager-gmbh.de

Ihre Dachdecker-Meisterbetriebe

DACH - WAND - ABDICHTUNGSTECHNIK - BLITZSCHUTZ - SOLARTECHNIK
Dirk Winkler · Dachdeckermeister
Eifgenstraße 8a · 51519 Odenthal
Telefon: (0 2174) 4 0792
www.laudenberg-dach.de
info@laudenberg-dach.de



Oberkemmerich 2a
51688 Wipperfürth
Tel: (0 22 67) 75 16
Fax: (0 22 67) 8 09 70
Mobil: (01 71) 3 77 12 35
eMail: info@doermbach.de
www.doermbach.de

Dachdeckungen
Schieferdeckungen
Dachabdichtungen
Metaldeckungen
Eulenhöfer
Bedachungen GmbH & Co. KG
Breite Straße 7 · 51647 Gummersbach
Tel.: (0 22 61) 2 28 63 · Fax: (0 22 61) 2 28 89

Meisterbetrieb für Dachdecker- und Klempnerarbeiten aller Art
über 30 Jahre
HERBST-BEDACHUNG
GMBH
Stachelsgut 12 · 51427 Bergisch Gladbach (Refrath)
Tel.: 02204 - 61051 / 52 · www.herbst-bedachung.de
Wärmedämmungen
Fassadenverkleidungen
Flachisolierungen aller Art
Rinnenreinigungen

seit über 50 Jahren
DACH- UND SOLARBAU
ZAGER
DACHDECKERMEISTER
Alte Landstraße 217 - 219 - 51373 Leverkusen · Tel. 02 14 / 6 27 55
Fax 02 14 / 6 43 19 · www.solar2010.de

Dach- und Fassadenarbeiten
Schieferarbeiten
Zimmerei- und Holzarbeiten
FROWEIN
Meisterbetrieb für
Dachdecker, Klempner,
Schieferarbeiten und
Holzarbeiten
Eipringhausen 80 · 42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 5476 · Fax: 02196 84277 · info@dachdeckerei-frowein.de

**Der beste Platz
für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Ralf Thielen
Tel.: (0 21 83) 41 78 29 · Fax: (0 21 83) 41 77 97
E-Mail: ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

Peter Rösgen BedachungsGmbH
Dachdeckermeister
Kunstfeldstraße 60 · 51377 Leverkusen
Tel.: (02 14) 8 70 73 35
Fax: (02 14) 8 70 73 36
eMail: Bedachung-roesgen@t-online.de

51509 Rösrath
Hauptstraße 36
Für Sie vor Ort
Die Dachdeckerei
Tel: 0 22 05.9110 88
Fax: 0 22 05.9110 89




Beratung
Planung
Ausführung
Das große
Komplett-Programm
rund um das Dach
**Schneider+
Krombach**
DACHTECHNIK
Dachdecker-, Klempner- und Zimmereiarbeiten
Altbausanierung · Flachdachsanierung
Fassadenverkleidung
Naturschieferarbeiten
Blitzschutzanlagen · Kranverleih
Schneider & Krombach GmbH & Co.
Bedachungsgeschäft KG
Talsperrenstraße 7
51580 Reichshof-Brüchermühle
Tel.: (0 22 96) 4 58 u. 470
Fax: (0 22 96) 84 99
info@krombach-dachtechnik.de

Strom durch Sonne
Solaris
GbR
info@SolarisGbR.de
Tel. 0177-777-5-888
Fax 02237/88 04 04
Hansestraße 52
51688 Wipperfürth
**Lassen Sie Ihr Dach
für sich arbeiten!**
Schlüsselfertige Photovoltaikanlagen und
Selbstbausätze zu attraktiven Konditionen.
Die aktuellen Vergütungssätze für Solarstrom und wie schnell sich
Ihre Anlage amortisiert, finden Sie unter www.SolarisGbR.de

Fachbetriebe



Über
80 Jahre **IVECO C W MÜLLER** GMBH
Ihr LKW-Partner
51469 Bergisch Gladbach Mülheimer Straße 26 Tel.: (0 22 02) 29 03-0 Fax: (0 22 02) 29 03-49
51381 Leverkusen-Opladen Siemensstraße 9 (Fixheide) Tel.: (0 21 71) 8 10 75 Fax: (0 21 71) 76 82 85 www.c-w-mueller.de

Mehmet Scholl meint:

„Garantie kann man nie genug haben!“

Nur bis 31. August:
6 Jahre Garantie!

Dacia Duster
ab 10.490,- €**
Deutschlands günstigster SUV



Dacia Lodgy
ab 9.990,- €**
Deutschlands günstigster Familien-Van

6 JAHRE
GARANTIE
5.100.000 km

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,1 - 7,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 - 161 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Dacia
GROUP Renault

www.dacia.de

GOHE
GmbH

Jakobstrasse 65
51465 Bergisch Gladbach
www.autohaus-gothe.de
Tel.: 02202-955230

*3 Jahre Dacia Neuwagengarantie und 3 Jahre Dacia Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbedingungen) für 72 Monate bzw. 120.000 km ab Erstzulassung. Angebot für Privatkunden, gültig bis 31.08.2013 für alle sofort verfügbaren Dacia Lodgy und Dacia Duster. **Jeweils Barpreise: Dacia Duster Essential 1.6 16V 105 4x2, Dacia Lodgy 1.6 MPI 85. Abbildung zeigt Dacia Duster Prestige und Dacia Lodgy Prestige, jeweils mit Sonderausstattung.

und Partner rund um's Kfz

Eine Werkstatt – Alles möglich > Full Service <

Hier ist Ihr Fahrzeug in guten Händen.

Ihr Bosch Team
Schmidt Car Service
Bernberger Str. 4
51645 Gummersbach
Tel.: 02261/501150
www.bosch-service-schmidt.de

Abschleppdienst / Pannenhilfe 24h
Notrufnummer: 02261/5011510



Die Motorenklinik



Notruf:
02206-95860

Besicherte Qualität
nach RAL GZ 797
Wir sind zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

2 Jahre
Garantie

• Spezialist für alle Mercedes- und MAN-Motoren
• Ständig 150 Motoren, Diesel und Benziner, ab Lager
• Zylinderköpfe und Einspritzpumpen im Tausch
• Reparatur und Instandsetzung von Zylinderköpfen und Einspritzpumpen
• Turbolader im Tausch
• Flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz von über 160 Partnerwerkstätten

**MOTOREN AG
FEUER**
Am Weidenbach • 51491 Overath • www.motorenag.de

€149

Leasingrate¹

→



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der OPEL VIVARO

MEHR RAUM FÜR
IHR GESCHÄFT.



Wir leben Autos.

Praxisgerechte Funktionalität, Pkw-typischer Komfort sowie ausgesprochen niedrige Betriebskosten dank sparsamer Motoren machen ihn zum idealen Geschäftspartner.

- zwei Radstände, zwei Dachhöhen
- maximale Laderaumlänge 2,80 m
- Nutzlast² bis zu 1.210 kg
- auch mit zweiter Schiebetür erhältlich
- Stereo-CD-Radio mit Aux-In

Unser SmartLease-Angebot für Gewerbeleuten

für den Opel Vivaro mit 2.0 CDTI-Motor mit 66 kW (90 PS)

Monatsrate

(exkl. MwSt.) 149,- €

(inkl. MwSt.) 177,31 €

Leasingsonderzahlung (exkl. MwSt.): 0,- €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 496,- € Überführungskosten.

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die Gebr. Gieraths GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist.

JETZT PROBE FAHREN! →

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,3; außerorts: 6,7; kombiniert: 7,6; CO₂-Emission, kombiniert: 202 g/km; Effizienzklasse D

¹ Angebot basierend auf der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG in Höhe von 22.655,- €/26.959,45 € (netto/brutto) zzgl. Überführungskosten. Das Angebot gilt bis 31.12.2013 ausschließlich für Gewerbeleuten, weitere Informationen erhalten Sie bei allen teilnehmenden Opel Partnern.

² Inklusive Fahrer 75 kg.

Gebr.
GIERATHS
GMBH

Kölner Strasse 105, 51429 Bensberg

Telefon 02204 / 40080

Paffrather Str. 195, 51469 Begisch Gladbach

Telefon 02202 / 299330

www.gieraths.de

Lossprechungsfeier der Tischler-Innung

Das Bergische Land darf sich über qualifizierten Nachwuchs freuen

Trotz sommerlicher Höchsttemperaturen erfreute sich der „Bodenausstellungsraum“ bei Holz Richter in Lindlar einer hohen Besucherzahl. Denn die dort aufgebauten Gesellenstücke der Junggesellinnen und Junggesellen im Tischlerhandwerk lassen die Räumlichkeit zu einer Sonderausstellung werden, die wirklich einen Blick wert ist.

Wie üblich, befinden sich die gefertigten Prüfungsarbeiten dabei aber nicht bis zur Bewertung durch den Prüfungsausschuss dort, sondern dürfen für einen kurzen Zeitraum auch weiterhin vom öffentlichen Publikum bewundert werden.



Die rund 260 Gäste, die zu der Lossprechungsfeier gekommen waren, störte die große Wärme im Ausstellungsraum nicht. Sie blieben bis zum Schluss, denn das gebotene Programm war abwechslungsreich und bunt gemischt.

Achim Culmann, Obermeister der Tischlerinnung Bergisches Land, begrüßte zunächst alle Anwesenden, bevor er den 53 Prüflingen zu ihrem erlernten Handwerk gratulierte. „Es ist“, so Culmann, „eine anspruchsvolle Ausbildung und durch das duale System hier in Deutschland, ist ein Tischler weltweit ein gefragter Handwerker mit einem hohen Qualitätsstandard.“ Auch OStD Wolfgang Saupp, Schulleiter des Berufskollegs Dieringhau-



sen, beglückwünschte die neuen Fachkräfte und stellte in seiner Rede besonders die erbrachten Leistungen nochmals heraus.

Von Seite der Prüflinge wurde ebenfalls eine Rede gehalten. Dabei wurde die Überbetriebliche Ausbildung, die als Zeit in der man das Maximale für sich mitnimmt, als sehr wertvoll gelobt. Jonas Combüchen, der dazu am Rednerpult stand, dankte im Namen aller auch den Lehrern, Chefs und Meistern für ihre Unterstützung und ganz besonders dafür, dass sie dieses fantastische Handwerk erlernen durften.

Auch Kreishandwerksmeister Willi Reitz, zeigte sich in seiner Ansprache tief beeindruckt von den Gesellenstücken, die die erlernte handwerkliche Kunst deutlich wiederspiegeln.

Nach einer ½-stündigen Verschnaufpause bei Würstchen, Brezeln, kalten Ge-



tränken und Livemusik startete die Feier schließlich in ihre Endrunde. Zu den Prüflingen, die nach vorne zur Vergabe des Gesellenbriefes gerufen wurden, konnte der Zuschauer gleichzeitig die Gesellenstücke bewundern, die per Beamer auf einer Leinwand zu sehen waren. Auch zur



Vergabe der Ehrenpreise wie dem „Preis der Besten“ und „Die Gute Form“ wurden dem Publikum die Bewertungskriterien erläutert. Ebenso erhielten Ausbildungsbetriebe für ihre besonderen Leistungen Urkunden überreicht.

Als jüngste Preisempfängerin wurde am Ende die 12-jährige Pia Eck nach vorne gebeten. Sie gewann den vom Landesverband ausgeschriebenen „Torwandwettbewerb“. Prämiert wurde hier der beste Entwurf, um eine Torwand zu bemalen.

Wir gratulieren allen Tischler-Junggesellinnen und -Junggesellen noch einmal ganz herzlich! ♦

Ihre Tischler-Meisterbetriebe und Partner

Präzision in Holz
CAD Kompetenz seit 15 Jahren
CNC Sachverstand seit 10 Jahren
Dünnewalder Grünweg 1
51375 Leverkusen
0214/692202-00

FEINSCHNITT.de
Ihr Tischler für... morgen!



Formart
Die Schreinerei

UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG

Björn Ruland
Tischlermeister

T 02262 - 727 01 70
F 02262 - 727 01 71
M 0163 - 808 61 63
www.formart.net



- Individuelle Möbelfertigung
- CNC-Lohnfräse
- Rundbekantung

Nur für
Fachbetriebe
Sören Ruland
Immen 6 | 51674 Wiehl
Tel. 0 22 62 - 69 99 043
Fax: 0 22 62 - 69 99 044

www.cnc-tischler.de

Gleittüren · Möbel · Einrichtungen · Gesundes Schlafen
Küchen · Bäder · Treppen · Böden · Fenster · Türen

ROBERT KARBO
Tischlerei · Innenausbau · Wohnkonzepte

Torstraße 15
51381 Leverkusen
Telefon (02171) 34 35 44
kontakt@tischlerei-karbo.de
www.tischlerei-karbo.de

Ein Zuhause zum Wohlfühlen
Vertrauen Sie Ihrem Schreinermeister und Wohnberater in Kürten

Wir fertigen Ihren Wohntraum individuell nach Ihren Wünschen. Schnell, sauber, alles aus einer Hand. Von der Planung bis zur Umsetzung:

- Kreative Möbelgestaltung
- Küchen und Badmöbel
- Böden und Deckengestaltung
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff, Aluminium
- Rollläden, Jalousien u. Markisen
- Einbruchschutz rund um Ihr Objekt
- Brandschutz
- Pollen und Insektenschutz

Rufen Sie ab: 02268 - 9090091
oder besuchen Sie uns im Internet:
www.hinz-schreinerei.de

51515 Kürten | Industriestraße 2c
Tel. 02268 - 909091 | info@hinz-schreinerei.de

Hinz
GmbH
Schreinerei

Holz Richter

Schmiedeweg 1
51789 Lindlar
Industriepark Klausen
www.holz-richter.de

Kompetenz in Holz auf über 100.000 m²

Vollsortiment Platten, Türen, Schnittholz, Böden, Holzbau, Gartenholz und Gartenmöbel

**Spezialist für
Kanten und Beschläge**

Ostermann
An allen Ecken und Kanten

**Ihr zuverlässiger Lieferant für Artikel
rund um das Schreinerhandwerk**

Rudolf Ostermann GmbH · Schiavenhorst 85 · 46395 Bocholt · Tel. +49 (0) 2871 / 2550-0 · Fax +49 (0) 2871 / 2550-30 · verkauf@ostermann.eu · www.ostermann.eu



Lossprechungsfeier der Baugewerksinnung

Am 18.7.2013 fand im Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer in Leverkusen-Schlebusch die Lossprechung von 44 Lehrlingen der Baugewerksinnung Bergisches Land statt. Losgesprochen wurden die Prüflinge der Winterprüfung 2012/2013 und der Sommerprüfung 2013.

Die Veranstaltung wurde durch die Begrüßungsrede von Herrn Obermeister Rüdiger Otto eröffnet, der den Prüflingen herzlich gratulierte und seinen Dank auch den en-

gagierten Altgesellen, Ausbildern und Berufsschullehrern aussprach.

Als zweiter Redner sprach danach Kreishandwerksmeister Willi Reitz. Dieser würdigte die in der Ausbildung und bei der Prüfung gezeigten Leistungen und wünschte außerdem allen Junggesellen alles Gute und viel Erfolg für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Bei der feierlichen Übergabe der Gesellenbriefe wurden die besonderen Leistun-

gen der Jahresbesten mit einer Urkunde geehrt. In diesem Jahr erhielten der Auszubildende Nils Ole Dick, Ausbildungsbetrieb Christoph Fischer, Nümbrecht und der Auszubildende Nils Schmitz, Ausbildungsbetrieb Frank Peter Berghaus, Kürten, die Auszeichnung als jahresbeste Auszubildende.

Nach Abschluss des offiziellen Teils ließen die Gäste den Abend bei schönem Wetter und mit Würstchen vom Grill noch in der ganz besonderen Atmosphäre des Museums gemeinsam ausklingen. ◆

Nachwuchswerbung 2013

In den letzten Monaten wurden durch die Kreishandwerkerschaft wieder mehrere Aktionen für die Nachwuchsgewinnung im Handwerk unternommen.

Am 14.5.2013 fand ein Berufsinformationsabend in der Ausbildungsstätte des Kolpingbildungswerkes in Leverkusen statt. Eingeladen dazu waren die Eltern und Schüler der 9. Klasse von zwei Hauptschulen. Die Agentur für Arbeit und die Kreishandwerkerschaft informierten die anwesenden Eltern und Schüler un-

ter dem Motto „Zukunftschancen mit einem handwerklichen Beruf?“

Des Weiteren wurde am 15.5.2013 die Ausbildungs-Informationsbörse in Leverkusen besucht und dort mit einem Informationsstand die verschiedenen Handwerksberufe präsentiert. Zielgruppe waren Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen in Leverkusen, die in diesem Jahr die Schule beenden, aber noch keine Ausbildungsstelle haben.

Im Nicolaus Casanus Gymnasium in

Bergisch Gladbach fand am 05.07.2013 eine Informationsveranstaltung zum Thema handwerkliche Ausbildung statt. Der Obermeister der Tischlerinnung, Herr Culmann, und Herr Ass. Ruhl erklärten den rund 200 Schülerinnen und Schülern der 10. und 11. Klasse die Duale Ausbildung und zeigten ihnen die Chancen und Möglichkeiten, die eine solche Ausbildung im Handwerk bietet. Dabei konnte Herr Obermeister Culmann natürlich aus erster Hand erzählen, was es bedeutet Handwerksmeister zu sein und seinen eigenen Betrieb zu führen. ◆

Ihre Partner rund um den Bau

OTTO
BAUUNTERNEHMEN

A. Otto & Sohn GmbH & Co. KG
Stixchesstraße 184 · 51377 Leverkusen
Postfach 22 01 42 · 51322 Leverkusen

Internet: www.ottobau.de
E-Mail: info@ottobau.de
Telefon: (0214) 87 50 00
Telefax: (0214) 87 50 20

Generalübernehmer Schüsselerfügung
Planung - Rohbau - Projektentwicklung
Modernisierung - Sanierung - Instandhaltung
Umbau - Anbau - Abriss - Entrümpelung
Fliesenarbeiten - Keramik - Betonarbeiten
Absetzcontainerdienste - Tiefbaudienstleistungen

PACK
WEISSWANGE

BAUUNTERNEHMUNG

• Wohnungsbau
• Industriebau
• Altbauanlagerungen
• Abdichtungsarbeiten
• Schlüsseelfertiges Bauen

PACK Weisswange Bauunternehmung GmbH · Hammermühle 40 · 51491 Overath
Tel.: 0 22 56 / 21 83 · Fax: 0 22 56 / 8 06 28 · e-mail: info@pack-weisswange.de

HEINZ WOLF
BAUUNTERNEHMUNG

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Ausführung sämtlicher Betonarbeiten, Stahlbetonarbeiten, Maurerarbeiten sowie Innen- und Außenputzarbeiten

Am Bolzenbacher Kreuz 8
51789 Lindlar
Tel. 02266 / 86 41
info@wolf-bau-lindlar.de
www.wolf-bau-lindlar.de

75 Jahre Meisterbetrieb

Zimmerei Müller GbR

Börscher Straße 12 · 51515 Kürten-Miebach
Tel.: 0 22 07 / 62 83 · Fax: 0 22 07 / 59 95 · Mobil: 01 71 / 4 52 81 18
www.bergischezimmereimueler.de · info@bergischezimmereimueler.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Ralf Thielen

Tel.: (0 21 83) 41 77 97 · Fax: (0 21 83) 41 77 97

E-Mail: ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen



Erd-, Tief- und Straßenarbeiten • Landschaftsbau
Abbruch, Altlasten, Pflasterarbeiten

Fach- und normgerechte Ausführungen von Erd-, Pflaster- und Straßenbauarbeiten aller Art sowie komplett Altlastensanierung
moderner Geräte- und Fuhrpark

Preis- und termingerechte Ausführung der beauftragten Arbeiten
Rundumbetreuung durch kompetente Bauleitung und freundliches Personal.

Kalkstraße 150 · 51377 Leverkusen
Tel. 0 214 / 8756-0 · Fax 0 214 / 77782
e-mail: schwind-leverkusen@t-online.de

Know-how am Bau
Ihr kompetentes Baustoffcenter

In unseren modernisierten Standorten bieten wir Ihnen fünf umfangreiche Fachabteilungen:

- Trockenbau
- GaLaBau
- Dach & Fassade*
- Roh-/Hochbau
- Tiefbau

Außerdem finden Sie hier ein erfahrenes Beraterteam und **starken** Service.
Ganz nach unserem Motto:

**FÜR SIE LEGEN
WIR NOCH NE
KELLE DRAUF!**

* nur in Monheim

Bergisch Gladbach Frankenforster Straße 27-29
Tel. (0 21 71) 40 01 - 700
Mo. - Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Monheim-Baumberg Robert-Bosch-Straße 9
Tel. (0 21 71) 40 01 - 300
Mo. - Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Leverkusen-Opladen Bonner Straße 3
Tel. (0 21 71) 40 01 - 100
Mo. - Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 14.00 Uhr

Ratingen Stadionring 11-15
Tel. (0 21 71) 40 01 - 600
Mo. - Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Lev.-Küppersteg Heinrichstraße 20
Tel. (0 21 71) 40 01 - 200
Mo. - Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

DOMS

MIT UNS
ZUR BESTEN
LÖSUNG!

Tiefbau
Rohrleitungsbau
Kanalbau
www.domsmbh.de

Lossprechungsfeier der Maler und Lackierer bot Einblick ins Handwerk

Am 20. Juli hieß es für die 72 Prüflinge der Maler- und Lackiererinnung Bergisches Land endlich Abschied nehmen vom Ausbildungsdasein.

Die Junggesellinnen und Gesellen waren mit ihrer Familie und zahlreichen Interessierten gekommen, um neben der Lossprechung auch die ausgestellten Gesellenstücke zu bewundern. Kleine quadratische Tische mit Stein- und Schieferimitation, Schablonentechnik, Folienschnitt und Malachitnachbildung – hier war alles vertreten. Die bunte Vielfalt an Ideenreichtum und Kreativität begeisterte die Besucher sichtlich.



Zur Begrüßung der Gäste stand der Kreishandwerksmeister und Obermeister, Willi Reitz, am Mikrofon. Er hieß alle ehemaligen Auszubildenden im neuen Kreis der Fachkräfte herzlich willkommen. In seiner Rede freute er sich für die Jugendlichen hierzulande auch darüber, dass sie ihre Berufswahl frei treffen dür-



fen und sich selbstbestimmt verwirklichen können. Und diese Freiheit bat er auch in Bezug auf die persönliche Zukunft zu nutzen und die Vielfalt der Entwicklungsmöglichkeiten voll auszuschöpfen.

Um zu beschreiben, was einen Jugendlichen während seines Ausbildungsweges zum Maler und Lackierer formt und was den Beruf ausmacht, hatte sich Heinz Clausius vom Berufskolleg Leverkusen etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Mit Schere und Klebeband formte er während seiner Rede auf Pappe geschriebene Worte so lange um, bis am Ende ein sinnvoller ganzer Satz zu lesen war.

Auch OStD Thea Kuhs, Schulleiterin vom Berufskolleg Opladen, stand am Rednerpult. Sie beschrieb die möglichen

Karrieren der nun frischgebackenen Fachkräfte und betonte, dass sogar das Studieren nicht ausgeschlossen ist. „Berufliche Bildung ist ein guter Weg“, fügte sie abschließend hinzu „und Sie werden in ihrem Beruf immer gebraucht werden.“ Daraufhin folgte durch die Prüfungsausschuss-Vorsitzenden die feierliche Überreichung der Gesellenbriefe sowie die Auszeichnung des von Platz 1-3 ausgelobten Kreativpreises.



Noch bis in den Nachmittag hinein genossen viele zu hochsommerlichen Temperaturen die ausgelassene Stimmung und ließen es sich im Außenbereich des Berufsbildungszentrums Burscheid bei gekühlten Getränken und reichlich Gegrilltem gut gehen.

Wir gratulieren noch einmal herzlich!

Fotos zu dieser Veranstaltung finden Sie auf der Homepage www.handwerkdirekt.de unter dem Reiter „Innungen“.◆



Ihre Partner im Elektro-Handwerk

- Planung und Ausführung von Elektroanlagen
- Daten- und Kommunikationstechnik
- Installation für Industrie und Privat
- Antennen- und Satellitentechnik
- Automatisierungstechnik



Elektro Pütz

 Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

- Projektierung · Verkauf · Antennenanlagen · Photovoltaik
- Montage und Inbetriebnahme von Gebäudesystemtechnik

Neuensaaer Str. 12 · 51515 Kürten-Biesfeld · Tel.: (0 22 07) 34 34 · www.elektropuetz.de



Kürten GmbH Notstromtechnik

Schaltanlagen · Notstromsteuerungen
USV-Anlagen · Leihaggregate
Wartungen · Kundendienst

Hochstraße 28 a
51789 Lindlar / Schmitzhöhe
Telefon 0 22 07 / 20 88
Telefax 0 22 07 / 40 56
E-Mail: info@kuerten-lindlar.de



Altes Wehr 6
51688 Wipperfürth
Tel.: (0 22 67) 88 06 11
Fax: (0 22 67) 88 06 12
info@bwe-technik.de
www.bwe-technik.de

Schulteis

Brandschutz

Beratung - Planung - Umsetzung
Grüner Weg 15 · 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: (0 22 02) 9790316 · Fax: (0 22 02) 9790317
E-Mail: info@schulteis-technik.de



Partner des Elektro-Handwerks





Fleischer- und Bäckerhandwerk Bergisches Land

Nahrungsmittelhandwerk freut sich über 81 neue Fachkräfte

Am 14.7.2013 war es endlich für die neuen Fachkräfte im Bäcker- und Fleischerhandwerk der Innung Bergisches Land soweit, um bei bestem Wetter die Gesellenbriefe des jeweiligen Gewerks entgegen zu nehmen.

Als Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk Bäcker haben 46 Prüflinge ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen – im Beruf Bäcker gab es einen Zuwachs von 23 Junggesellinnen und Junggesellen. Darüber hinaus freute man sich über 7 loszusprechende Fachverkäufer/-innen im Lebensmittelhandwerk Fleischer sowie 7 Fleischer.



Bernhilde Neu, Oberstudiendirektorin vom Berufskolleg Bergisch Gladbach, beglückwünschte in ihrer Rede die ehemaligen Auszubildenden. Sie freute sich über die erbrachten Leistungen der Prüflinge und wünschte den Junggesellinnen und -gesellen für die Zukunft das Beste. Auch Willi Reitz stand in seiner Funktion als Kreishandwerksmeister am Rednerpult. Zum Thema Freiheit freute er sich im Besonderen darüber, dass die Jugendlichen hierzulande die Freiheit haben, den Beruf wählen und erlernen zu können, den sie sich selbstbestimmt aussuchen. Und diese Freiheit sollten die frischgebackenen Fachkräfte, auch in Bezug auf die persönliche Weiterentwicklung nutzen, da ihnen

noch eine Vielzahl an Entwicklungsmöglichkeiten offen steht.

Dieter Himperich, Obermeister der Fleischerinnung, der durch die Veranstaltung moderierte, rief die Prüflinge der verschiedenen Gewerke zur Gesellenbriefübergabe nach und nach auf die Bühne. Durch ihre Lehrer wurde den scheidenden Auszubildenden nach einer persönlichen kleinen Ansprache der Gesellenbrief mit den besten Glückwünschen überreicht. Das abschließende Zeremoniell übernahm der Obermeister der Bäckerinnung, Dietmar Schmidt, der feierlich alle Gesellinnen und Gesellen „frei“ sprach.

Zufrieden und bester Laune stand man im Anschluss noch auf der Terrasse des Bergischen Energiekompetenzzentrums und unterhielt sich bei kleinen Leckereien und kühlen Getränken in der Sonne.

Wir gratulieren allen Junggesellinnen und Junggesellen noch einmal herzlich zu ihrer bestandenen Prüfung! ♦



Friseurbranche freut sich über Zuwachs von 88 Gesellinnen und Gesellen

Ein schönes Bild gaben die fast 60 Friseur-Jungesellinnen und -Gesellen ab, die nach ihrer bestandenen Winter- bzw. Sommerprüfung persönlich der Einladung der Friseurinnung Bergisches Land gefolgt waren, um ihre Gesellenbriefe feierlich entgegen zu nehmen.

Wie schon seit vielen Jahren, galt auch diesmal festliche Kleidung wieder als ange sagt. Das Energiekompetenzzentrum in Lindlar, kurz Leppe genannt, bot dazu erneut den passenden Rahmen. Neben den Prüflingen kamen auch zahlreiche Fami-



lienangehörige, Ausbilder, Vorstandsmitglieder der Friseurinnung, Ehrengäste und die Presse.

Thomas Stangier hieß zunächst als Obermeister der Friseurinnung Bergisches

Land alle Anwesenden herzlich willkommen. Nachdem er in seiner Ansprache den frisch gebackenen Gesellinnen und Gesellen die Vielzahl der Entwicklungsmöglichkeiten aufgezählt hatte, die vom Visa gisten bis hin zum Meister reichte, führte er als Moderator durch die Veranstaltung.

Auch der Kreishandwerksmeister, Wil li Reitz, fand für die Prüflinge treffende Worte. Er sprach über das Thema Freiheit, auch in Bezug auf die Berufswahl eines jeden einzelnen. Und gerade der Friseurberuf zählt, da er viel mit Mode und Trends zu tun hat, zu einem krisenfesten Hand werk. Denn der Mensch wird immer ein Bedürfnis danach haben, sein Äußer es ins rechte Licht zu rücken.



Oberstudiendirektorin Bernhilde Neu vom Berufskolleg Bergisch Gladbach lobte in ihrer Ansprache die Junggesellinnen und Gesellen ebenso, wie der 1. stellvertretende Landrat des Oberbergischen Kreises, Professor Dr. Friedrich Wilke,

der ebenfalls am Rednerpult stand. Dass die ehemaligen Lehrlinge in ihrer durch schnittlich 3-jährigen Ausbildungszeit großes geleistet haben, bemerkte er im Be sonderen. Denn ein Handwerk zu beherr schen, braucht seine Zeit.



Zur feierlichen Gesellenbriefübergabe reihten sich nach und nach die jungen Friseurinnen und Friseure auf der Bühne auf und posierten schließlich vor der Pres se für ein gemeinsames Abschlussfoto. Bei herrlichen Sommertemperaturen ließ man schließlich den Abend auf der Terrasse ausklingen und genoss dazu die köstlichen Kleinigkeiten vom Buffet.

Wir gratulieren allen Junggesellinnen und Junggesellen noch einmal herzlich!

Eine Fotogalerie zur Veranstaltung fin den Sie unter dem Link: www.handwerk direkt.de/fri/default.aspx

Alle 19 Raumausstatter/-innen bestanden 4-tägige Gesellenprüfung

Das Berufsbildungszentrum Köln-Bocklemünd war auch dieses Jahr wieder der Ort des Geschehens, denn wie schon seit vielen Jahren, fand dort wieder der praktische Teil der Gesellenprüfung sowie die Losprechungsfeier der frisch gebackenen Junggesellinnen und Gesellen im Raumausstatter-Handwerk statt. Geprüft wurden dabei die Auszubildenden der Raumausstatter-Innungen Bergisches Land, Köln und Bonn · Rhein-Sieg.

Vier Tage lang hatten die Prüflinge im praktischen Teil vor Ort sogenannte „Kojen“ mit Teppicheinlagearbeit, Wandbespannung und einem gewählten Schwerpunkt auszustalten und ihre Ideen und Entwürfe in die Tat umzusetzen. Beim Schwerpunkt hat der Prüfling dabei die Wahl zwischen „Fensterdekoration“ und „Polsterung“. Wählt er das „Polstern“, muss der Aufbau eines handgefertigten, traditionellen Polsteraufbaus, bestehend aus verschnürten Sprungfedern und einem sogenannten Fasson mit Pickierung (z.B. feines Rosshaar) inklusive Stoffbezug gefertigt werden. Hinzu kommt die Fertigung einer transparenten



ge Fensterdekoration, bestehend aus mehreren Vorhängen und einem eventuellen Querbehang an. Hinzu kommt eine leicht einfacher gestaltete Polsterarbeit.

Diesjährig war das Ergebnis für den Prüfungsausschuss sehr zufrieden stellend und man kam zu dem Ergebnis: Alle haben bestanden! Begeistert wurde dies direkt zu Beginn der Abschlussveranstaltung

von der Kölner Obermeisterin, Ute Weinert, verkündet. In einer Rede ließ auch der Sprecher der Prüfungskommission,



Abfallentsorgung mit Erfahrung

Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Abfallentsorgung.

Ob Bauschutt, Erdaushub und Grünschnitt oder Wertstoffe wie Verpackungen, Glas, Papier oder Holz:

Die RELOGA hat auf jeden Fall die passende Lösung.

reloga
sicher • sauber • schnell



www.reloga.de



RELOGA GmbH
Robert-Blum-Str. 8
51373 Leverkusen
0800 600 2003 (kostenfrei aus dt. Festnetz)



Detlef Hoven, noch einmal die anstrengende Prüfungswoche mit Temperaturen bis 30 Grad Revue passieren und lobte das diesjährige gute Arbeitsklima sowie die guten Leistungen des Jahrgangs.

Nachdem der Obermeister der Innung für Raumausstatter und Bekleidungshandwerke Bergisches Land, Peter Vogel, die Prüfungszeugnisse an die neuen Junggesellinnen und Gesellen persönlich überreichte, wurde anschließend darüber hinaus auch wieder der sogenannte „Creativ-Preis“ für die drei Prüfungsarbeiten mit den ausfallensten Gestaltungsideen verliehen.

Ausgelassen reihte man sich im Anschluss noch zu einem Gruppenfoto vor den „Kojen“ auf und ließ die für jeder-

mann öffentlich zugängliche Veranstaltung schließlich bei gegrillten Köstlichkeiten und guten Gesprächen im Hofe des Ausbildungszentrums ausklingen.

Für die Zukunft wünscht sich Obermeister Vogel, dass diese öffentliche Feier noch bekannter wird und viele Gäste die Gelegenheit eines Besuchs wahrnehmen. Denn viel zu selten bietet sich ein so tiefer Einblick in das Raumausstatter-Handwerk.

Wir gratulieren allen Junggesellinnen und Junggesellen noch einmal herzlich!

Mehr Fotos finden Sie auf www.handwerk-direkt.de unter der Rubrik „Innungen“.

Frisuren-Modeproklamation „That's it“ im Herbst

Kartenvorverkauf zeigt gute Resonanz

Erstmals veranstalten die Fachbeiräte der Friseurinnung Bergisches Land und Köln gemeinsam die Modeproklamation Herbst/Winter 2013/2014. Als Veranstaltungsort wurde dazu der Bergische Löwe in Bergisch Gladbach gewählt.

Die Trend-Show ist dabei jedoch nicht nur Treffpunkt für Friseure. Sie lockt auch ein bunt gemischtes Publikum an, das gerne Neues erleben, Inspiration treffen und Kreativität austauschen will. Sehen und gesehen

werden – das garantiert diese Veranstaltung.

Bereits jetzt läuft der Kartenvorverkauf für den 23.9.2013 gut an. Erwartet wird unter anderem Top-Akteur Ralf Henn. Er ist Modeteam-Mitglied vom Zentralverband des deutschen Friseurhandwerks, Vize-Weltmeister und bekannt von Modeschauen, Trend Collection Tourneen und der Trend Vison Show in London.

Möchten auch Sie dabei sein, wenn die Top Friseure im „Löwen“ das Geheimnis

der neuen Trends lüften, wenden Sie sich bitte an die folgenden Kartenvorverkaufsstellen:

» Friseurinnung Bergisches Land

Tel.: 0 22 02/93 59-22

» Friseurinnung Köln

Tel.: 02 21/2 72 51 78-0

Veranstaltung: Montag, 23.9.2013, Einlass 18:30 Uhr – Beginn 19:30 Uhr

Eintrittspreise:

| | |
|-------------------------|-----------|
| Auszubildende | 15,- Euro |
| Mitglieder | 25,- Euro |
| Nichtmitglieder | 30,- Euro |
| An der Abendkasse zzgl. | 3,- Euro |



Abbildung ähnlich.

NRW-Garage

Niederlassung der Autohaus am Handweiser GmbH

NRW-Garage Am Handweiser, Burgunderstr. 17-25, 40549 Düsseldorf, Tel.: 0211 56906-00

NRW-Garage Düsseldorf, Hoherweg 181 - Automelle, 40233 Düsseldorf, Tel.: 0211 913385-00

NRW-Garage Leverkusen, Manforter Str. 24, 51373 Leverkusen, Tel.: 0214 83006-0

NRW-Garage Nutzfahrzeugzentrum City-Service, Himmelgeisterstr. 45, 40225 Düsseldorf, Tel.: 0211 31007-25

Ein Angebot der FORD Bank, Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammering-Allee 24-34, 50933 Köln. Nur gültig für Gewerbekunden.

DA VERNEIGEN SICH DIE STÄRKSTEN!

FORD TRANSIT PRITSCHENWAGEN 2,2 L TDCI 74 KW (100 PS)

Kurzzulassung 01/13, 50 km, 3-Sitzer, kurzer Radstand, Colorado-rot, Frontantrieb, Fahrerairbag, ABS, ESP, Frontscheibe beheizbar, ZV, RCD, el. Fensterheber, Ganzjahresreifen, Aluprätsche (2.800 mm Innenlänge) mit Stirnwanderhöhung, Anhängevorrichtung Kugelkopf u.v.m.

Unser Sonderverkaufspreis für Gewerbetreibende

16.450,- € zzgl. Transportkosten und 19% gesetzl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EG) 715/2007): 8,5 (innerorts), 6,4 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 189 g/km (kombiniert).



www.nrwgarage.de

Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

Friseurinnung Bergisches Land

Erstes Business-Frühstück erfolgreich gestartet

Lange hatte man geplant und am 1.7.2013 war es dann soweit: Das erste gemeinsame Business-Frühstück der Friseurinnung konnte starten. Überrascht waren die Veranstalter von der hohen Teilnehmerzahl.

Mit 26 Innungsmitglieder haben wir nicht gerechnet“, so der Obermeister Thomas Stangier. Das Frühstück stand unter dem Motto „Die Zukunft der Friseurbranche“. Als Einstieg in die Diskussion dienten dabei die betriebswirtschaftlichen Zahlen aus dem Friseurhandwerk, der schon vorhandene, sich aber in der Zukunft verstärkende Fachkräftemangel sowie zurückgehende Ausbildungszahlen.



Themenübergreifend geriet auch die nächste Friseur-Generation in den Fo-

tatsächlich für das Friseur-Handwerk lebt, immer eine Ausbildungschance gegeben werden.“



Eine Erkenntnis: Die Zukunft der Friseurbranche wird schwieriger, nicht zuletzt wegen der politischen Rahmenbedingungen. Darüber hinaus ist gutes Personal rar und ein eingespieltes Team braucht Jahre, um zusammen zu wachsen. Ist dies gelungen, kann man sich letztendlich den Erfolg am Markt sichern.

kus der Runde. Vor allem die zukünftigen Auszubildenden gaben hier Anlass zur Sorge und Diskussion. Dirk Kiel, stellvertretender Obermeister, stellt aber auch hierzu klar: „Während viele Jugendliche nicht für das Friseurhandwerk geeignet erscheinen und einige Betriebe nicht mehr ausbilden möchten, sollte jemandem, der

„Mit dem Business Frühstück der Friseurinnung möchten wir unseren Mitgliedern eine neue Plattform zum Erfahrungs- und Interessensaustausch anbieten“, so Rüdiger Stroh, ebenfalls stellvertretender Obermeister. „Sicherlich ist uns das beim ersten Mal nicht perfekt gelungen aber wir arbeiten daran.“ Mit Sicherheit gelungen war aber das Rührei, für das sich Rüdiger Stroh extra die Kochschürze überstülpte.

„Auch noch einmal Danke an alle flinken Hände, die Sekt, Brötchen, Aufschnitt und Käse besorgt haben und dieses Frühstück erst möglich gemacht haben“, so der Obermeister. „Und da es bereits vor Ort Anfragen gab, dürfen wir uns schon jetzt auf ein zweites Businessfrühstück Anfang nächsten Jahres freuen. Für dieses Jahr steht noch am 8. Oktober ein Unternehmerabend mit Udo Luy und Michael Gogerke im Bergischen Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum Leppe) in Lindlar an. Die Einladungen dazu werden folgen.“

Ihre Partner rund ums Handwerk

Schur Aufzug - Elektro - Technik

24h Notdienst 0171 / 622 602 4

Wartungsarbeiten, - UVV und Sicherheitsüberprüfungen.
Instandsetzungsarbeiten von Personen u. Lastenaufzügen,
Hebebahnen u. Hydraulikanlagen, PKW- Parkanlagen, Rolltore,
Sektionaltore, Rollgitter Elektroanlagen aller Art. E. Check
Direkt-Notrufanlagen

Ahornweg 61
51503 Rösrath
Tel.: 02205 / 91 98 767
Fax.: 02205 / 91 98 768
info@aufzug-schur.de
www.aufzug-schur.de
Elektromeisterbetrieb

Innungsfachbetrieb
der Baumeisterfachinnung



Schimmel?
Feuchte Kellerwände?

Warum dann gleich ausschachten?
Dauerhafte Innenrenovierung
ohne Garten- und Terrassenschädigung
Kellersabdichtungen • Schimmelpliszierung • Wärmedämmung
Fassadenschutz • Verpressungen • Balkon-/Betonsanierung

Olperer Straße 29a
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/56 07
Fax: 02263/607 17
www.adolphi-bautenschutz.de
Info@adolphi-bautenschutz.de
Zweigbüro: Köln-Dellbrück
Tel.: 0221/68 67 87
Fax: 0221/689 73 30



SCHNELLES INTERNET FÜR JEDEN. ÜBERALL!
DURCH SATELLITENÜBERTRAGUNG UNABHÄNGIG VOM LOKALEN NETZAUSBAU

BIS ZU 18 MBIT/s DOWNLOAD
BIS ZU 6 MBIT/s UPLOAD

AM ALten SCHAFSTALL 3-5
51373 LEVERKUSEN
TELEFON: 0214 - 311 49 211
FAX: 0214 - 311 49 219
INFO@GERNER-IT.COM
WWW.GERNER-IT.COM

GERNER
INFORMATIONSTECHNIK

Immer das Richtige auf Lager!

- Beratung
- Vorführung
- Programmierung
- Bedienungshilfe
- technischer Kundendienst



Bürotechnik

Registrierkassen
Bürobedarf
Büromöbel
Computer
Diktiergeräte
Kopiergeräte
Telefaxgeräte
Fachwerkstatt

Runte

Brother-Premium-Händler
Beratung - Installation - Kundendienst
Verbrauchsmaterial günstig

Konrad-Adenauer-Platz 2
51373 Leverkusen
Telefon 02 14 + 4 21 78

Denn wir
Wissen, was
wir tun...

Zertifizierte Annahmestelle.

Auch für Ihren Schrott,
haben wir ein Plätzchen,
und das zu Tageshöchstpreisen!

- Schrottannahmestelle für Privat & Gewerbe
- Autoverwertung für Schrott- & Altfahrzeuge
- Entsorgungsfachbetrieb
- Barankauf & Abholung
- Elektro G-Zertifiziert
- Containerdienst
- Abschleppdienst
- Metallanalyse

GEBRÜDER
NOIRON

Denn wir Wissen, was wir tun.

Karl-Benz-Str 10 · Waldbröl · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-16 Uhr (Mittagsruhe von 12-13 Uhr)
Fon: 02291/1360 · E-Mail: mail@noiron.de · Internet: www.noiron.de oder auf Facebook

Der vereinfachte Heizungs-Check geht in die zweite Runde

Wer wissen will, wie effizient seine Heizungsanlage in der kalten Jahreszeit wirklich arbeitet, kann jetzt vom Profi einen Check durchführen lassen – kostenlos.

Auch dieses Jahr bieten wieder viele Betriebe diesen kostenlosen Service an, der bereits 2012 von überraschend vielen Anlagenbesitzern wahrgenommen wurde.

In einer Gemeinschaftsaktion mit den Gasversorgern in der Region bietet die Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land den sogenannten „Vereinfachten Heizungs-Check“ an, der sich bereits einen guten Namen gemacht hat. Geprüft wird dabei die gesamte Anlage von einem Heizungsfachhandwerker. Im Anschluss erfährt der Anlagenbesitzer nicht nur, wie zuverlässig seine Heizung arbeitet, sondern auch wie wirtschaftlich. Bei Bedarf gibt der Fachmann konkrete Empfehlungen für eine Moderni-

sierung oder Optimierung. „Oft reicht zur vollen Effizienz einer Anlage schon der Austausch eines Thermostatventils oder die Dämmung der Rohrleitungen“, so Thomas Braun, Obermeister der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land.

Bei der Aktion, die noch bis 31.12.2013 läuft, wird für zukünftige Kosten- und Energieersparnis folgendes überprüft:

- » Passt die Heizung zum Gebäude oder ist sie überdimensioniert?
- » In welchem Zustand befindet sich die Heizungsanlage?
- » Entsprächen die Komponenten dem Stand der Technik und funktionieren sie?
- » Sind die Rohrleitungen ausreichend wärmedämmt?

Die teilnehmenden SHK-Fachhandwerkerbetriebe finden Sie unter folgendem Link: www.handwerk-direkt.de/sani/heizungscheck.aspx



Wenn Sie gern **günstige Gelegenheiten** nutzen, haben wir eine gute Nachricht für Sie.

Ein falscher Schritt, eine übersehene Ampel... Pflegebedürftigkeit kann ganz plötzlich entstehen und über Jahre leicht ein Vermögen kosten. Sichern Sie sich jetzt ab. Die Gelegenheit ist günstig: Ab 2013 bezuschusst der Staat private Pflegezusatzversicherungen im Rahmen des Tarif PflegeBAHR erstmals mit 60 Euro jährlich. Jetzt staatliche Förderung nutzen und vorsorgen!

Generalagentur Gebauer und Voß
Kölner Straße 37, 51491 Overath, Telefon (02206) 91 05 67

Generalagentur Weeck-Haupricht
Rösrather Straße 747, 51107 Köln-Rath, Telefon (0221) 9 84 15 00



SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

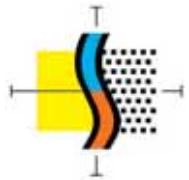
WOLFGANG WURTH
SANITÄR & HEIZUNG

Kölner Str. 462
51515 Kürten
(02207) 9666-0
www.Wurth-SHK.de

Michael Brettinger e.K.

schönere Bäder, moderne Heizungen

Heinrichstr. 40
51373 Leverkusen
Tel.: (02 14) 518 46
Fax: (02 14) 5 83 69



WIR CHECKEN IHRE TRINKWASSERANLAGE

verbert
SANITÄR • HEIZUNG • ELEKTRO

An der Kettburg 21 • 51469 Bergisch Gladbach • T 02202 251111 • info@verbert.de • www.verbert.de

Trinkwasser-
CHECK ✓

Andreas Kappes

GMBH

- Sanitär
- Heizungen
- Warmwasseranlagen

www.kappes-shk.de

Eisenstraße 23
51373 Leverkusen
0214 / 500 00 60
MOBIL 0172 / 920 57 10

FACHMANN
24 Std. Notdienst

DS SPANIER
Heizung - Lüftung - Sanitär - Elektro

D. Spanier GmbH • Am Vorend 47 • 51467 Berg. Gladbach
Tel.: 0 22 02/98 75-0
Fax: 0 22 02/98 75-20

G.U.T.
Ist besser für die Umwelt

Sanitär • Heizung • Klima/Lüftung
Installation • Dachtechnik • Elektro

Als Fachgroßhandel für Gebäude- und Umwelttechnik machen wir uns stark für die Idee, auf allen Gebieten moderner Haustechnik Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt zu stellen. In unserer Fachausstellung in Bergisch Gladbach lassen wir Badräume Wirklichkeit werden und zeigen den Weg in die Zukunft der modernen Haustechnik. Und in unseren ABEXen in Bergisch Gladbach, Köln, Troisdorf und Wermelskirchen halten wir mehrere 10.000 Produkte für Ihren täglichen Bedarf bereit. Fordern Sie uns!

G.U.T.
BACH & WESCO

Ernst-Reuter-Straße 14 • 51427 Bergisch Gladbach
Tel. 02204 9209-0 • Fax 02204 9209-40
bach.wesco@gut-gruppe.de • www.gut-gruppe.de

FRANZ KLEIN
SANITÄR-HEIZUNG
Inh. Willi Frielingsdorf

Ferrenbergstraße 90
51465 Bergisch Gladbach
Telefon (02202) 32637
Telefax (02202) 44493

info@sanitaer-heizung-klein.de
www.sanitaer-heizung-klein.de

Peter Seven GmbH
Halligstraße 5 • 51377 Leverkusen
Telefon: (02 14) 8 70 70 56
Fax: (02 14) 8 70 70 58
E-Mail: p.seven@t-online.de

seven
SANITÄR + HEIZUNG

CONTZEN

Contzen GmbH
Moses-Hess-Straße 1
51061 Köln

Mein Bad | Meine Heizung Tel.: 0221/64 10 61
www.contzen-sanitaer.de Fax: 0221/64 10 63

WASSER
Sanitär • Heizung

Effizient • Regenerativ • Wohlfühläder
Ökologisch • Innovativ

Bei WASSERFRAGEN...
...WASSER FRAGEN!

Klaus Wasser GmbH
Hauptstraße 18 • 51503 Rösrath • Tel.: 02205 / 8 33 00 • Fax: 02205 / 37 96 • www.klauswasser.de

GOTTSCHEID & SOHN

BADIDEEN
Die besten BADIDEEN...
...ganz in Ihrer Nähe!

Solingen • Remscheid • Düsseldorf
Kronprinzenstr. 74 • W 0212/2.22.05.0
Jahnstr. 17 • W 0219/93.69.0
Lierenfelder Str. 35 • W 0211/73.35.0

Finden auch Sie Ihr neues Bad...
...besuchen Sie unsere Ausstellungen!

www.gottschied-koeln.de

REINHAGEN & SCHROEDER
Heizungs- und Sanitärgroßhandel

Partner des Handwerks
– immer für Sie da!

Verkauf nur über Fachhandwerk Sanitär/Heizung

| | | |
|---------------|------------------------|------------------------|
| Bolzen | Te. 02 20/312.00.00-0 | Fax 02 20/312.00.00-02 |
| Entnahmen | Te. 02 20/312.00.00-40 | Fax 02 20/312.00.00-42 |
| Montage | Te. 02 20/312.00.00-50 | Fax 02 20/312.00.00-52 |
| Summerdruck | Te. 02 20/312.00.00-60 | Fax 02 20/312.00.00-62 |
| Heizkörper | Te. 02 20/312.00.00-70 | Fax 02 20/312.00.00-72 |
| Wasser | Te. 02 20/312.00.00-80 | Fax 02 20/312.00.00-82 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-90 | Fax 02 20/312.00.00-92 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-95 | Fax 02 20/312.00.00-97 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-98 | Fax 02 20/312.00.00-99 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-00 | Fax 02 20/312.00.00-01 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-02 | Fax 02 20/312.00.00-03 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-04 | Fax 02 20/312.00.00-05 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-06 | Fax 02 20/312.00.00-07 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-08 | Fax 02 20/312.00.00-09 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-10 | Fax 02 20/312.00.00-11 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-12 | Fax 02 20/312.00.00-13 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-14 | Fax 02 20/312.00.00-15 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-16 | Fax 02 20/312.00.00-17 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-18 | Fax 02 20/312.00.00-19 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-20 | Fax 02 20/312.00.00-21 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-22 | Fax 02 20/312.00.00-23 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-24 | Fax 02 20/312.00.00-25 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-26 | Fax 02 20/312.00.00-27 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-28 | Fax 02 20/312.00.00-29 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-30 | Fax 02 20/312.00.00-31 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-32 | Fax 02 20/312.00.00-33 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-34 | Fax 02 20/312.00.00-35 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-36 | Fax 02 20/312.00.00-37 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-38 | Fax 02 20/312.00.00-39 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-40 | Fax 02 20/312.00.00-41 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-42 | Fax 02 20/312.00.00-43 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-44 | Fax 02 20/312.00.00-45 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-46 | Fax 02 20/312.00.00-47 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-48 | Fax 02 20/312.00.00-49 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-50 | Fax 02 20/312.00.00-51 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-52 | Fax 02 20/312.00.00-53 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-54 | Fax 02 20/312.00.00-55 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-56 | Fax 02 20/312.00.00-57 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-58 | Fax 02 20/312.00.00-59 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-60 | Fax 02 20/312.00.00-61 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-62 | Fax 02 20/312.00.00-63 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-64 | Fax 02 20/312.00.00-65 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-66 | Fax 02 20/312.00.00-67 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-68 | Fax 02 20/312.00.00-69 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-70 | Fax 02 20/312.00.00-71 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-72 | Fax 02 20/312.00.00-73 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-74 | Fax 02 20/312.00.00-75 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-76 | Fax 02 20/312.00.00-77 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-78 | Fax 02 20/312.00.00-79 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-80 | Fax 02 20/312.00.00-81 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-82 | Fax 02 20/312.00.00-83 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-84 | Fax 02 20/312.00.00-85 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-86 | Fax 02 20/312.00.00-87 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-88 | Fax 02 20/312.00.00-89 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-90 | Fax 02 20/312.00.00-91 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-92 | Fax 02 20/312.00.00-93 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-94 | Fax 02 20/312.00.00-95 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-96 | Fax 02 20/312.00.00-97 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-98 | Fax 02 20/312.00.00-99 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-00 | Fax 02 20/312.00.00-01 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-02 | Fax 02 20/312.00.00-03 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-04 | Fax 02 20/312.00.00-05 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-06 | Fax 02 20/312.00.00-07 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-08 | Fax 02 20/312.00.00-09 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-10 | Fax 02 20/312.00.00-11 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-12 | Fax 02 20/312.00.00-13 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-14 | Fax 02 20/312.00.00-15 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-16 | Fax 02 20/312.00.00-17 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-18 | Fax 02 20/312.00.00-19 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-20 | Fax 02 20/312.00.00-21 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-22 | Fax 02 20/312.00.00-23 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-24 | Fax 02 20/312.00.00-25 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-26 | Fax 02 20/312.00.00-27 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-28 | Fax 02 20/312.00.00-29 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-30 | Fax 02 20/312.00.00-31 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-32 | Fax 02 20/312.00.00-33 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-34 | Fax 02 20/312.00.00-35 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-36 | Fax 02 20/312.00.00-37 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-38 | Fax 02 20/312.00.00-39 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-40 | Fax 02 20/312.00.00-41 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-42 | Fax 02 20/312.00.00-43 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-44 | Fax 02 20/312.00.00-45 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-46 | Fax 02 20/312.00.00-47 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-48 | Fax 02 20/312.00.00-49 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-50 | Fax 02 20/312.00.00-51 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-52 | Fax 02 20/312.00.00-53 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-54 | Fax 02 20/312.00.00-55 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-56 | Fax 02 20/312.00.00-57 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-58 | Fax 02 20/312.00.00-59 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-60 | Fax 02 20/312.00.00-61 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-62 | Fax 02 20/312.00.00-63 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-64 | Fax 02 20/312.00.00-65 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-66 | Fax 02 20/312.00.00-67 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-68 | Fax 02 20/312.00.00-69 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-70 | Fax 02 20/312.00.00-71 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-72 | Fax 02 20/312.00.00-73 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-74 | Fax 02 20/312.00.00-75 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-76 | Fax 02 20/312.00.00-77 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-78 | Fax 02 20/312.00.00-79 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-80 | Fax 02 20/312.00.00-81 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-82 | Fax 02 20/312.00.00-83 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-84 | Fax 02 20/312.00.00-85 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-86 | Fax 02 20/312.00.00-87 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-88 | Fax 02 20/312.00.00-89 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-90 | Fax 02 20/312.00.00-91 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-92 | Fax 02 20/312.00.00-93 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-94 | Fax 02 20/312.00.00-95 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-96 | Fax 02 20/312.00.00-97 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-98 | Fax 02 20/312.00.00-99 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-00 | Fax 02 20/312.00.00-01 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-02 | Fax 02 20/312.00.00-03 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-04 | Fax 02 20/312.00.00-05 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-06 | Fax 02 20/312.00.00-07 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-08 | Fax 02 20/312.00.00-09 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-10 | Fax 02 20/312.00.00-11 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-12 | Fax 02 20/312.00.00-13 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-14 | Fax 02 20/312.00.00-15 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-16 | Fax 02 20/312.00.00-17 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-18 | Fax 02 20/312.00.00-19 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-20 | Fax 02 20/312.00.00-21 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-22 | Fax 02 20/312.00.00-23 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-24 | Fax 02 20/312.00.00-25 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-26 | Fax 02 20/312.00.00-27 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-28 | Fax 02 20/312.00.00-29 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-30 | Fax 02 20/312.00.00-31 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-32 | Fax 02 20/312.00.00-33 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-34 | Fax 02 20/312.00.00-35 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-36 | Fax 02 20/312.00.00-37 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-38 | Fax 02 20/312.00.00-39 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-40 | Fax 02 20/312.00.00-41 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-42 | Fax 02 20/312.00.00-43 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-44 | Fax 02 20/312.00.00-45 |
| Wärmetauscher | Te. 02 20/312.00.00-46 | Fax 02 20 |

Gleich zweifaches „Gold“ für den Meisterbetrieb Vierling

Karlheinz Vierling, der am 6.6.1963 seine Meisterprüfung im Fleischерhandwerk vor der Handwerkskammer Köln ablegte, feierte jetzt gleich doppelt „Gold“.

Den auch seine Vierling-GmbH hatte 50-jähriges Firmenjubiläum. Der gebürtige Kölner eröffnete 1963 mit einem Stammkapital von 300,- DM, wie er selbst erzählt, in Heiligenhaus den Metzgerladen, zusammen mit seiner Frau Ulla. Heute beschäftigt das Unternehmen Vierling, welches mittlerweile von Sohn Heinz Vierling und seiner Familie geführt wird, rund 50 Mitarbeiter/-innen. Obermeister Dieter Himperich freut sich in diesem Zusammenhang nicht nur darüber, dass im Betrieb Vierling in den letzten Jahren 11 Fleischer und 11 Fachverkäuferinnen ausgebildet wurden. Der engagierte Karlheinz Vierling war darüber hinaus 20 Jahre im Vorstand der Fleische-



Foto: Werner Pütz

rinnung und von 1971-1984 stellvertretender Obermeister. Auch seine Frau, Ulla Vierling, wirkte von 1969-1986 als Meisterbeisitzerin im Gesellenausschuss für Fleischerfachverkäuferinnen mit.

Zur Gratulation und Verleihung von Urkunde und Ehrenplakette waren Kreishandwerksmeister Willi Reitz, Obermeister Dieter Himperich und Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft

Bergisches Land, Marcus Otto, nach Heiligenhaus gekommen. Im Besonderen fasste Kreishandwerksmeister Reitz in seiner Ansprache auch noch einmal zusammen, was für extreme technische Veränderungen und damit Herausforderungen, auch in Bezug auf das Ernährungsverhalten, die letzten 50 Jahre beinhaltete.

Wir gratulieren noch einmal herzlich zu zweimal Gold! ◆

100 Jahre Bauunternehmen Heinrich Strünker GmbH

Einen Tag nach seiner bestandenen Meisterprüfung gründete Heinrich Strünker vor 100 Jahren seine Baufirma. Neben zahlreichen Wohn- und Geschäftshäusern, Schulen und Verwaltungsgebäuden zählen insbesondere Umbauten wie zum Beispiel Schloss Bensberg zum Aufgabenspektrum des Unternehmens.

Seit 1990 wird die Heinrich Strünker Bauunternehmung GmbH unter Geschäftsführung von Willi und Friedhelm Strünker geleitet. Heute verfügt man über etwa 50 gewerbliche Mitarbeiter, die überwiegend im Bereich Wohnungsbau, Industriebau, Kanalbau, Abbruch, Erdarbeiten, Verbauarbeiten



und Außenanlagen eingesetzt werden.

Die Geschichte und Entwicklung der Baugewerksinnung ist unmittelbar mit der Familie und Firma Strünker verbunden. Bereits bei der Gründung der Innung tauchten die Namen der Firmengründer Johann, Peter und Theodor Strünker auf. Auch die Nachfahren Heinrich und Willi

Strünker, der von 1966 bis 1996 im Vorstand der Baugewerksinnung ehrenamtlich tätig war und von 1984 bis 1996 als Obermeister fungierte, haben sich stets mit großem ehrenamtlichen Engagement für das Wohl des hiesigen Bauhandwerks eingesetzt. Ebenfalls wurden bei der Firma Strünker über 60 jungen Menschen eine Ausbildung im Baugewerbe ermöglicht.

Bei einer Feierstunde im Hause Strünker konnten Kreishandwerksmeister Willi Reitz, Obermeister Rüdiger Otto und Hauptgeschäftsführer Marcus Otto die Ehrenurkunde an Willi und Friedhelm Strünker überreichen.

Wir gratulieren ganz herzlich! ◆

Ihre Partner im Metallbauer-Handwerk



Schmiede • Einbruchschutz • Schlosserei • Feineisen • Fahrzeugbau

Bernhard Schätmüller GmbH
51465 Bergisch Gladbach
Paffrather Str. 120 · Ruf (0 22 02) 5 16 38 · Fax 5 42 95

Metalbau EIBERG
Braunsberg 68 · 51429 Bergisch Gladbach
Telefon (0 22 07) 62 39

Schlosserei
Balkonanlagen
Treppen und -geländer
Einbruchssicherungen
schmiedeeiserne Gitter
Fenster, Türen, Tore

FC
Überdachungsbau
Czyzki + Sikorski OHG
Schröderstr. 74
51381 Leverkusen
Tel. 02171/80155
Fax 02171/80151

Wintergärten • Überdachungen
Sonnen schutz • Vordächer

Internet: www.fcueberdachungsbau.de · E-Mail: FC-Ueberdachung@t-online.de

Laufenberg GMBH

Herstellung und Einbau von:
 • Aluminiumfenster + Türen
 • Wintergärten
 • Brandschutztüren nach DIN
 • Edelstahlarbeiten
 • Stahlbauarbeiten
 • Schlosserarbeiten

Metalbau
Auf der Kaule 23-27
51427 Bergisch Gladbach
0 22 04 - 97 90-0
Telefax: 0 22 04 - 97 90-20
E-Mail: info@laufenberg-metallbau.de

Stahlbau Schwanicke GmbH
Herstellerqualifikation Klasse D nach DIN 18800-7:2002-09
TÜV-Zulassung nach § 19 WHG

| | |
|----------------------|---------------------------------|
| ▷ Stahlbau | ▷ Behälterbau |
| ▷ Apparatebau | ▷ Sondermaschinen |
| ▷ Montagen | ▷ Blechbearbeitung |
| ▷ Schneiden | ▷ Runden ▷ Kanten |

Gewerbestraße 6
42929 Wermelskirchen
Telefon: (0 21 96) 60 82
Telefax: (0 21 96) 46 06

METALL *Design*
GRÜNWALD

Steve Grünwald | Im Löchelchen 12 | 51588 Nümbrecht
Telefon: 0 22 93-23 10 | Fax: 0 22 93-9 01 70 29
www.metalldesign-gruenwald.de | info@metalldesign-gruenwald.de

www tip top tor
der
torbau & automatisierung

Verkauf • Montage • Reparatur • Service • UVV-Check
02202/97 97 60

Odenthalerstr. 230 D-51467 Bergisch Gladbach Fax 02202-979183



Metallbau Klein GmbH & Co. KG
Crawford Metall · Service · Tortechnik
Zum Obersten Hof 4-6
51580 Reichshof-Volkenrath
Tel.: (0 22 96) 7 22 · Fax: (0 22 96) 5 44
e-Mail: mkv-info@mkv-klein.de
Internet: mkv-klein.de



Erstellen von Stahlkonstruktionen inkl. Statik, Schlosserarbeiten, Stahltreppen, Rampenkonstruktionen, Verladerampen, eigene Rolltorfertigung

Normstahl
GARAGENTORE

Deckensektionaltore, Schwingtore und -Antriebe

Reparaturservice, Jahresüberprüfung aller Torarten
Überladebrücken und Hubtische

*Man sagt: Handwerk hat goldenen Boden.
Sorry, aber wir stehen auf Aluminium!*

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · Reichshof-Denklingen · Tel.: 02296-98000 · www.metallbau-altwicker.de

Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien

Treppen ab

1 QM
GRUNDFLÄCHE

EDLES AUS STAHL

OBERBÖRSCH
DESIGN

Oberbörsch GmbH · Cliev 18 · 51515 Kürten
Fon 0 22 07/37 25 · Fax 0 22 07/58 70
design@oberboersch.de · www.oberboersch.de

Jeden 1. Samstag im Monat ist unsere Ausstellung von 9.00 – 13.00 Uhr für Sie geöffnet.

Goldene Meisterbriefe

| | | | |
|---|------------------|---|-------------------|
| » Alfred Beutelstahl Lindlar, Fleischerinnung | 3.11.2009 | » Karl Debus Gummersbach, Bäckerinnung | 27.9.2012 |
| » Karl-Friedrich Kleinjung Engelskirchen, Fleischerinnung | 3.11.2009 | » Klaus Kleinjung Gummersbach, Bäckermeister | 25.10.2012 |
| » Kurt Nickel Gummersbach, Fleischerinnung | 3.11.2009 | » Hildegard Menzel Kürten, Friseurinnung | 26.10.2009 |
| » Friedhelm Schäfer Nümbrecht, Fleischerinnung | 3.11.2009 | » Dieter Schillings Leverkusen, Friseurinnung | 24.4.2013 |
| » Karlheinz Vierling Overath, Fleischerinnung | 6.6.2013 | » Paul-Robert Altwicker Reichshof, Innung für Metalltechnik | 8.8.2013 |

Betriebsjubiläen

| | |
|---|------------------|
| 25 Jahre | |
| » Stefan Grabbe Rösrath, Dachdeckerinnung | 25.8.1988 |
| » Thomas Rembold Bergisch Gladbach, Elektroinnung | 30.8.1988 |

Arbeitnehmerjubiläum

| | |
|---|------------------|
| 35 Jahre | |
| » Rudolf Jüngling Kaminbau Engel GmbH & Co. KG Leverkusen, Baugewerksinnung | 19.6.2013 |
| 25 Jahre | |
| » Stefan Benk Flocke + Rey Elektroanlagen GmbH Leverkusen, Elektroinnung | 1.7.2013 |
| » Michael Huber Kaminbau Engel GmbH & Co. KG Leverkusen, Baugewerksinnung | 1.7.2013 |
| » Gerd Primnitz Erich Dahl Inh. Stephan W. Dahl e.K. Bergisch Gladbach, Maler- und Lackiererinnung | 19.9.2013 |

Runde Geburtstage

| | | |
|--|------------------|-----------------|
| » Horst Prilipp ehem. Vorstandsmitglied der Maler- und Lackiererinnung | 7.8.2013 | 70 Jahre |
| » Peter Lob Lehrlingswart der Bäckerinnung | 10.8.2013 | 40 Jahre |
| » Andreas Jagieniak ehem. Vorstandsmitglied der Elektroinnung | 12.8.2013 | 50 Jahre |
| » Stephan Plaire Vorstandsmitglied der Elektroinnung | 15.8.2013 | 40 Jahre |
| » Franz Cyzycki stellv. Obermeister der Innung für Metalltechnik | 14.9.2013 | 60 Jahre |
| » Michael Abendroth ehem. Vorstandsmitglied der Elektroinnung | 17.9.2013 | 60 Jahre |
| » Werner Hubertus ehem. Vorstandsmitglied der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik | 17.9.2013 | 80 Jahre |
| » Gerd Krämer stellv. Obermeister der Baugewerksinnung | 20.9.2013 | 55 Jahre |
| » Markus Bonner Vorstandsmitglied der Innung für Raumaustatter und Bekleidungshandwerke | 20.9.2013 | 50 Jahre |

Friseurinnung Bergisches Land

Goldener Meisterbrief für Hildegard Menzel und Dieter Schillings

Im Rahmen der Lossprechungsfeier der Friseurinnung Bergisches Land im Bergischen Energiekompetenzzentrum in Lindlar wurde Frau Hildegard Menzel und Herrn Dieter Schillings der Goldene Meisterbrief überreicht.

Frau Menzel führte ihren Friseursalon über 40 Jahre in Köln und war zudem über 15 Jahre Lehrerin in der Berufsschule Köln. Auch war sie lange Jahre im Friseursalon ihres Sohnes in Bergisch Gladbach tätig und so konnte ihr nachträglich der Goldene Meisterbrief überreicht werden.

Herr Dieter Schillings, Leverkusen, konnte ebenfalls seinen Goldenen Meisterbrief in Empfang nehmen. Über 25



Jahre war Herr Schillings selbständig, zuerst mit der Übernahme des elterlichen Betriebes und später mit seiner Ehefrau. Die Tochter übernahm 1993 den elterlichen Betrieb. Im Betrieb Schillings wurden seit 1966 bis heute über 50 Friseur Auszubildende ausgebildet.

Aus den Händen von Obermeister Thomas Stangier und Kreishandwerksmeister Willi Reitz konnten Frau Menzel und Herr Schillings den Goldenen Meisterbrief an diesem Abend in Empfang nehmen, diese gratulierten recht herzlich zu der verliehenen Auszeichnung. ◆

Goldener Meisterbrief für Hans Kluth

Am 12.1.1963 legte Herr Hans (Johann) Kluth, Leverkusen, die Meisterprüfung im Maler- und Lackiererhandwerk vor dem Meisterprüfungsausschuss bei der Handwerkskammer zu Köln ab.

Daher wurde Herrn Kluth nachträglich durch Herrn Kreishandwerksmeister und Obermeister Willi Reitz und Vorstandsmitglied Frau Sabine Broichhaus auf der Lossprechungsfeier und Sommerfest der Maler- und Lackiererinnung in Burscheid der Goldene Meisterbrief überreicht.

Herr Kluth war von 1964 bis 2000 in Leverkusen selbständig und hat während dieser Zeit 11 Auszubildende im Maler- und Lackiererhandwerk ausgebildet. Von 1985 bis 1995 war er zudem ehrenamtlich



im Vorstand der Maler- und Lackiererinnung tätig.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung. ◆

KREISHANDWERKERSCHAFT

Bergisches Land

4.9.2013, 19.30 Uhr

Vorstandssitzung der Friseurinnung

9.9.2013, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

13.9.2013, 18.30 Uhr

Sommerfest der Innung für Raumausstatter und Bekleidungshandwerke

Hotel-Restaurant Lüdenbach, Klef 99, 51491 Overath

14.9.2013, 15.00 Uhr

100 Jahre Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

Reiterhof Biesenbach, Weidener Str. 66, 51515 Kürten

18.9.2013, 15.30 Uhr

Vorstandssitzung der Bäckerinnung

21.9.2013, 14.00 Uhr

Wanderung der Maler- und Lackiererinnung
ehemaliger Aldi-Parkplatz in Gummersbach-Strombach,
Im Tal 27, gegenüber Post und Gaststätte Lambachtal.

23.9.2013, 19.30 Uhr

Hair-Fashion – Vorstellung der Frisurentmode
Herbst/Winter 2013/2014 · Bergischer Löwe,
Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

24.9.2013, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Maler- und Lackiererinnung

14.10.2013, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Baugewerksinnung

19.10.2013, 15.00 Uhr

Altmeistertreffen der Maler- und Lackiererinnung
Historische Holstein's Mühle zu Füßen
von Schloß Homburg, 51588 Nümbrecht

6.11.2013, 17.00 Uhr

Vorstandssitzung der Fleischerinnung

6.11.2013, 19.00 Uhr

Innungsversammlung der Fleischerinnung

11.11.2013, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Innung
für Sanitär- und Heizungstechnik

19.11.2013, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Maler- und Lackiererinnung

25.11.2013, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Baugewerksinnung

28.11.2013, 17.00 Uhr

Vorstandssitzung der Innung für Metalltechnik

28.11.2013, 19.00 Uhr

Innungsversammlung der Innung für Metalltechnik

10.12.2013

Fachtechnischer Tag und Innungsversammlung
der Maler- und Lackiererinnung.

Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum
Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

11.12.2013, 15.00 Uhr

Vorstandssitzung der Bäckerinnung

11.12.2013, 16.00 Uhr

Innungsversammlung der Bäckerinnung

Termine Erste Hilfe 2013

16.9.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum
Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

16.9.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

17./18.9.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Grundkurs/Brandschutzhelferkurs

14.10.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

16.10.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

18.10.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum
Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

11.11.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Auffrischungskurs

Bergisches Energiekompetenzzentrum (Entsorgungszentrum
Leppe), Am Berkebach, 51789 Lindlar-Remshagen

11./13.11.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Grundkurs/Brandschutzhelferkurs

12./14.11.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Grundkurs/Brandschutzhelferkurs

14./15.11.2013, 8.30 – 16.30 Uhr

Grundkurs/Brandschutzhelferkurs

Bergisches Energiekompetenzzentrum

Hinweis: Termine ohne genannten
Veranstaltungsort finden im
Gebäude der Kreishandwerkerschaft,
Altenberger-Dom-Straße 200,
51467 Bergisch Gladbach-Schildgen,
statt.



Mit Energie und Leistung fürs Handwerk im Bergischen Land



Ihre Versorgungsunternehmen



Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG

Leverkusen: Strom, Gas, Wasser und Fernwärme

0214 8861 - 0



Bergische Energie- und Wasser-GmbH

Wermelskirchen, Hückeswagen und Wipperfürth:
Strom, Gas und Wasser; Kürten: Gas

02267 686 - 0



Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke (BELKAW) GmbH

Bergisch Gladbach: Strom, Gas und Wasser
Odenthal und Lindlar: Strom und Gas
Burscheid, Leichlingen und Kürten: Strom

02202 16 - 0



Stadtwerke Leichlingen GmbH

Leichlingen: Gas und Wasser

02175 977 - 0



AggerEnergie GmbH

Overath, Engelskirchen, Marienheide, Gummersbach,
Bergneustadt, Wiehl: Strom und Gas
Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach: Gas

02261 3003-0



RheinEnergie AG

Rösrath: Strom und Gas

0221 178 - 0



Wenn es das gäbe,
können Sie es bei uns leasen.

 Kreissparkasse
Köln

 Sparkasse
Leverkusen

Autos, Maschinen und Computer zu leasen, ist heute ganz normal. Wenn Ihr Leasingwunsch etwas ungewöhnlicher ausfällt: Wir lassen Ihre Investitionsideen lebendig werden. Lernen Sie unser Angebot in einem persönlichen Gespräch mit unseren Leasing-Fachberatern kennen. Weitere Informationen und Leasingangebote erhalten Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder im Internet unter www.ksk-koeln.de bzw. unter www.sparkasse-lev.de. Wir beraten Sie gerne.

Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln, Sparkasse Leverkusen.